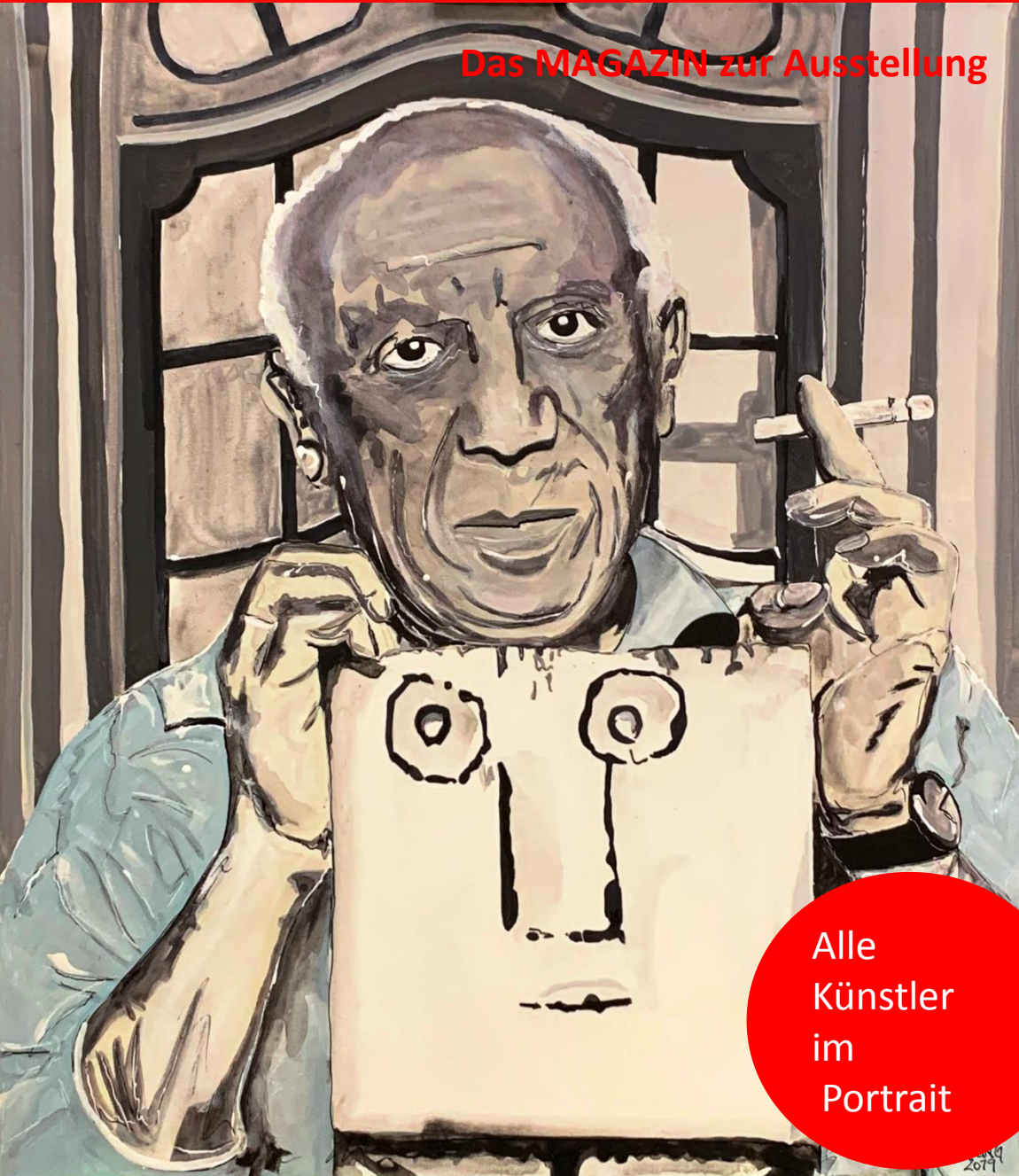


ZOOM



Das MAGAZIN zur Ausstellung



Alle
Künstler
im
Portrait

2019

Sehr geehrte Ausstellungsbesucher,
liebe Kunstfreunde,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahr auf der bereits 12. Ausgabe von REGIO-ART 2019 ausgewählte Künstler aus der Region präsentieren zu können.

Entstanden ist die REGIO-ART als eine Non-profit-Plattform, initiiert von Künstlern für Künstler, die sich zum Ziel gesetzt haben, Räume zu schaffen, in denen sich Kunst, Künstler und Kunstszene begegnen.

Unsere Idee war, besonders regionale Künstler zu unterstützen, Kunstsammler und Kunstliebhaber für sie zu interessieren.

In den vergangenen Jahren hat sich das REGIO-ART Netzwerk - auch durch das Internet und die sozialen Medien - ständig erweitert. Einige der Teilnehmer sind in ihrer Region sehr bekannt und haben im „social network“ Tausende von Fans und Followern. Diesen Kunstschaaffenden wollen wir Möglichkeiten eröffnen, für ihre Werke auch nicht virtuelle Freunde und potentielle Kunden zu gewinnen. Und natürlich auch umgekehrt: Kunstfreunde vor Ort können die Künstler kennenlernen für deren Arbeiten sie sich interessieren, ganz direkt und offline!

Die Ausstellung ist geöffnet am
Freitag, 18.10.2019, ab 18.30 h
(Vernissage 19.00 h)

Samstag, 19.10.2019 von 13.00 h bis 20.00 h
Sonntag, 20.10.2019 von 10.00 h bis 18.00 h

Impressum

Herausgeber: Regio-Art.de
Am Hofstück 1, 67229 Gerolsheim
Telefon 06238 / 4193
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Günter Hornung. Bild- und Textnachweise aaO

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
von regio-art.de gestattet. Dieses gilt auch für die Aufnahme
in elektronische Datenbanken.

10. September 2019

Wir wünschen Ihnen einen anregenden Bummel durch diese Präsentation mit der Hoffnung, dass Sie durch die Gemälde, Bilder und Skulpturen inspiriert werden.

Ihr REGIO-ART Team
Günter Hesse & Günter Hornung



Grusswort

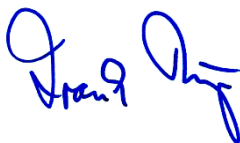
Ausstellung REGIO ART 2019 Gerolsheim

Liebe Kunstschaaffende und Kunstinteressierte,

Gerolsheim ist in diesem Jahr zum 12. Mal Gastgeberin der Kunstausstellung REGIO-Art. Dafür gebührt allen Mitwirkenden, den Kunstschaaffenden und dem REGIO-ART Team sowie den Sponsoren Dank und Anerkennung.

Freuen wir uns auf eine sicher erneut abwechslungsreiche Vielfalt an Kunst aus der Region – Malerei, Grafik, Skulpturen und Fotografie laden von neuem zum Verweilen ein.

Wir sehen uns in Gerolsheim.



Frank Rüttger
Bürgermeister der VG Leiningerland



Grusswort



***„Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen;
daraus scheint es eine Torheit sie wieder durch Worte vermitteln zu wollen“***

Johann Wolfgang von Goethe

Sehr geehrte Künstlerinnen und Künstler,
liebe Freunde und Förderer der Kunst,

hält man es mit Goethe, lässt sich Kunst nicht in Worte fassen. Kunst bedient sich einer Kommunikation, die der Worte nicht bedarf. Denn Kunst vermittelt Gefühle und Gedanken, lässt uns als Betrachter an diesen teilhaben und drückt aus, was der Mensch oft nicht zu beschreiben vermag.

Die traditionelle Ausstellung des Kunstkreises Gerolsheim ist nun seit vielen Jahren eine besondere Plattform für viele Künstlerinnen und Künstler. Die Teilnehmern aus dem regionalen Umfeld präsentieren anspruchsvoll ihre Werke. Das dargebotene Spektrum, unterschiedliche Stile und Strömungen - traditionell und klassisch, innovativ, trendig oder auch visionär, alle Kunstformen sind beachtenswert. Über 60 Kunstschaaffende laden mit Ihren unterschiedlichen Kunstrichtungen dazu ein, das mit Worten Unvermittelbare selbst zu erleben und auf sich wirken zu lassen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen anregenden und eindrucksvollen Ausstellungsbesuch. Dem Kunstkreis und den Kunstschaaffenden wünsche ich einen erfolgreichen Ausstellungsverlauf, den verdienten Zulauf eines kunstinteressierten Publikums, aber vor allem viele kauflustige Kunstliebhaber.

Freuen wollen wir uns gemeinsam auf die Gerolsheimer Regio-Art Tage, auf die Begegnung mit Menschen von nah und fern, auf Kunst und Genuss mit allen Sinnen, auf viele gute Gespräche sowie - da bin ich doch ganz Gerolsheimer - auf ein gutes Glas Wein oder Sekt am Weinstand.

Mit kunstverbundenen Grüßen
Erich Weyer
Ortsbürgermeister

teilnehmende Künstler

Armbrust Gustav	Hähnel-Hagedorn Corina	Peter Konrad
Bauer Margit	Heeling Ingetraud	Pfirschmann Bettina
Bergmann Lothar	Hensel Heike	Pfirschmann Isabella Marie
Blaschke Jan	Hesse Isolde	Remizow Marcin
Bock Georg	Hesse Günter	Scheck Dieter
Botz Monika	Hitziger Simon	Scheufling Sarah
Burkhardt Traudel	Hornung Günter	Schmitt Christiane
David Olga	Host Silke	Schmitz Martina
Denzer Sonja	Ißle Yvonne	Schwind Ursula
Edinger Elke Emma	Kalbhenn Karl-Heinz	Senzel Volker
Eltze Armin	Kaufman Charles	Sokoll Kerstin
Enck Isolde	Keck Angelika	Steffan Nicoleta
Falkenhagen Roland	Krämer Johannes	Thome Michael
Föllinger Claudia	Kwolek Sarah	Traub Alexander
Föst Ulrike	Lind Petra	Turner Martin
Frank Claudia	Lubos Eric	Valeeva Katharina
Freiler-Höllinger Susanne	Ludwig Hans-Peter	Vester Wolfgang
Frick Peter	Maas Karin	Vogt Bärbel
Fröhlich Herbert	Mandel Blanka	Walter Elke
Geiger Susanne	Markgraf Sylvia	Weiß Stefanie
Glasstetter Jürgen	Marosan-Lindig Gizella	Wirfler Jutta
Griebel Barbara	Pacilli Claudia	Ziegler Anja





Geld zurück ist einfach.



**Kaufen Sie bei mehr als
280 regionalen Partnern
der Sparkassen-Vorteilswelt
mit Ihrer Sparkassen-Card
(Debitkarte) ein und erhalten
Sie für jeden Einkauf Geld
zurück.**

www.sparkasse-rhein-haardt.de/vorteilswelt

Fair. Menschlich. Nah.

 **Sparkasse
Rhein-Haardt**

Gustav Armbrust



Der Schwetzingen Künstler Gustav Armbrust sammelt Impressionen, verarbeitet sie seit über 30 Jahren in seinen Werken, die seinen engen Bezug zu Harmonie und Ausgewogenheit widerspiegeln. Beim genauen Hinsehen offenbaren sich dem Betrachter der bildgewaltigen Arbeiten fremde und doch vertraute Sphären, die ihn in ihren Bann ziehen.



Kontakt

www.atelier-armbrust.de
gustavarmbrust@aol.com
Tel. 0171 5138062

Durch Kontinuität und stetige Präsenz erfreuen sich die Gemälde und Plastiken von Armbrust einer immer größeren Beliebtheit. Sie verschönen mittlerweile zahlreiche Privat- und Geschäftsräume, sowohl in Deutschland, als auch zunehmend im gesamten europäischen Ausland.

Margit Bauer

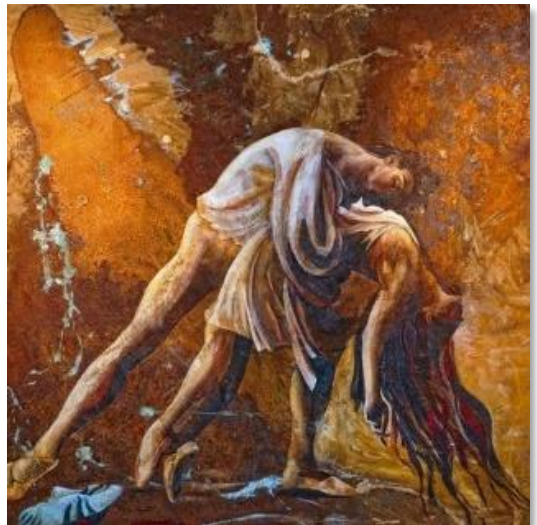
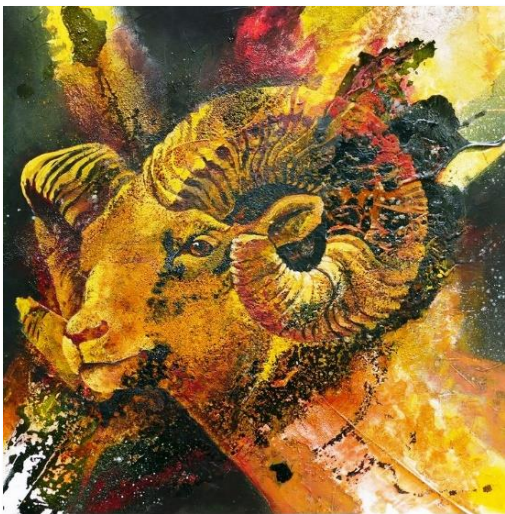


ist seit 1985 als freischaffende Künstlerin tätig. Margit Bauer ist gelernte Möbeltischlerin, ausgebildete Keramikerin, und absolvierte ein Studium für Kunstgeschichte, Kunsttherapie und humanistische Pädagogik.



Seit über 30 Jahren arbeite sie parallel zu ihren 49 Berufsjahren im sozialen Bereich als anerkannte freischaffende Künstlerin mit dem Schwerpunkt keramische Skulptur im eigenen Atelier. Gerne wagt sie sich auch an zeitkritische Themen und mit Vorliebe Formen aus der Natur.

Seit Beginn an hat Margit Bauer eine ungebrochene Leidenschaft zu den Materialien Ton und liebt es mit der Glastechnik Pate Verr'e zu arbeiten.



Kontakt
margitbauer3@t-online.de
www.atelier-balance.de

Lothar Bergmann

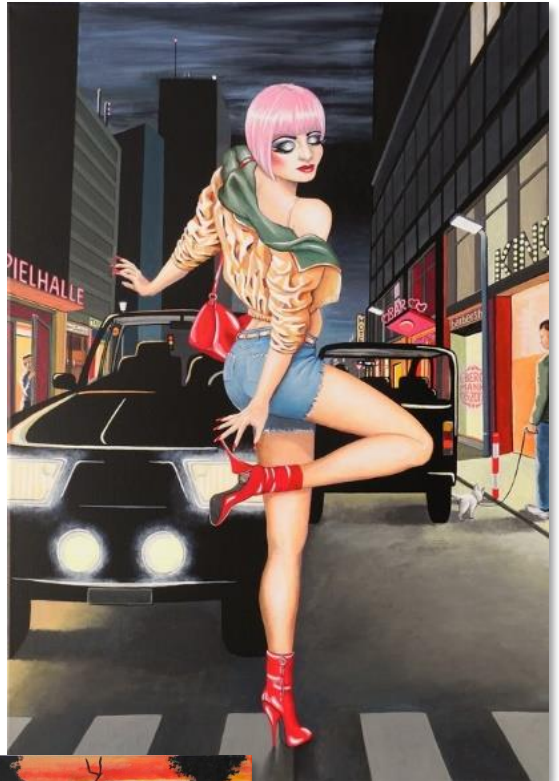


Bergmann, Jahrgang 1952, besuchte Anfang der 80er Jahre ca. ein Jahr lang die Freie Kunstschule Darmstadt (heute nicht mehr existent), hauptsächlich zum Porträt- und Aktzeichnen.

Dann, nach 30-jähriger Schaffenspause -nach der Erlösung von seinem Schreibtischjob in 2014- hatte er wieder Zeit und vor allem Muße für eine kreative Tätigkeit.

Seitdem malt er wieder, gegenständlich und realistisch bis fotorealistisch. Dabei erinnert sein Malstil den Betrachter bisweilen an die Pop-Art eines Mel Ramos. Auch eine Nähe zur Pin-Up-Malerei der 30er bis 60er Jahre kann man ihm nicht absprechen. Gemalt wird in Acryl; für seine Art von Malerei ein etwas störrisches Medium. Eine schnelle, lockere Malweise, z.B. mit Aquarellfarben, liegt ihm nicht.

Seine bevorzugten Motive sind Frauen, die er, wie es seine großen Vorbilder auch machten, schon mal im biblischen oder griechisch-mythologischen Kontext ansiedelt. Auf eine historisch korrekte Darstellung wird dabei bewusst verzichtet.



Mitgliedschaften

Kulturkreis Reinheim e.V.,
Künstlerverein Birstadt e.V.
und Kunstverein KUN:ST
Stuttgart International e.V.

Kontakt

lobergmann2@t-online.de

Jan Blaschke



1977 geboren in Schwetzingen | 1998 - 2004 Architekturstudium in Darmstadt, zusätzliche Ausbildung in Aktzeichnen, Portraitzeichnen, Aquarellieren | Fortbildung in Kunstakademien zum Thema Mixed Media, Acrylmalen und Farbmalerie | seit 2006 Teilnahme an Gemeinschaftsausstellungen | 2019 Erste Einzelausstellung Weinstraßen-Atelier Neustadt

Jan Blaschke erstellt abstrakte Bilder in Acryl und Mixed Media.

Die Bilder entstehen auf Basis intuitiv gesetzter und sich überlagernder Farbschichten, die so lange verdichtet werden bis sich ein kontraststarker Farbklang in einer ausgewogenen Komposition einstellt. Mitunter können im weiteren Verlauf Materialien wie Steinmehle, Kreide, Kohle; Kaffee, Sand etc. hinzutreten.



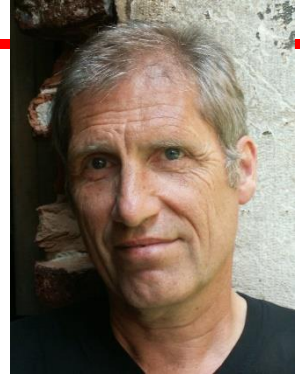
Der Anspruch ist die Herausarbeitung eines lebendigen und anregenden, aber gleichzeitig auch in sich ruhenden Bildes ohne direkten Bezug zu einem Gegenstand oder Landschaft.

Kontakt
www.jbkunst.de



Georg Bock

geboren 1960 im Saarland, studierte Informatik in Saarbrücken, bevor es ihn beruflich nach Baden-Württemberg zog, wo er mehr als 30 Jahre bei dem IT Unternehmen Hewlett-Packard beschäftigt war. Seit fünf Jahren ist Georg Wahlpfälzer und lebt mit seiner Partnerin im Edelweinort Ellerstadt. Mit dem gleitenden Ausstieg aus dem Berufsleben fand er endlich die Zeit sich mit Holzbearbeitung auseinanderzusetzen, die ihn schon immer fasziniert hat. Holz ist lebendig und hat Seele.



Diese zu finden und kreativ herauszuarbeiten macht für ihn die Faszination aus.

Inmitten der Weinreben und Akazienwälder findet Georg sowohl tolles Material als auch die Inspiration, das Wesen der Holzobjekte mit Beitel und an der Drechselbank herauszuarbeiten.

Aber auch das Veredeln von Treibholz aus dem Rhein und aus Urlaubsorten, wie dem Lago Maggiore und der Toskana gehört zum Repertoire.

Seit kurzem ist Georg auch Mitglied des Kunstquadrat Ellerstadt und stellt seine Werke regelmäßig bei lokalen Gelegenheiten aus.

Kontakt

georg.bock@hotmail.com,
www.wisemotion.de/holzart
0162 7754533



Monika Botz

Monika Botz, geboren 1974, studierte Geographie und Wirtschaft in Paderborn, sowie Europawissenschaften in Bonn. Die Faszination für Kunst begleitete sie seit frühen Jahren, jedoch die Entscheidung sich ganzheitlich der Malerei zu widmen fiel erst 2016 nach mehrjähriger Tätigkeit im nicht-künstlerischen Bereich. Der Gründung ihres eigenen Ateliers im Zellertal folgten erste Ausstellungen in Bad Kreuznach, Ludwigshafen und am Bodensee sowie Auftragsarbeiten für den privaten und gewerblichen Bereich. Schwerpunkte Ihrer künstlerischen Tätigkeit bilden abstrakte Öl- und Acryl Malerei, Pastell- und Aquarellarbeiten sowie Schwarz-Weiß Photographie. Als Autodidakt setzt sie sich weder stilistisch noch technisch Grenzen. Die Malerei betrachtet sie als eine Reise, bei der die Seele und Stimmung des Künstlers zum Ausdruck kommen. In ihren Arbeiten versucht sie durch mehrstufigen und reliefartigen Aufbau von Farbschichten eine teils abstrakte Illusion einer mystischen Landschaft zu erzeugen. Das Spiel mit den Farben sowie das Licht und teils dramatische Himmelsbilder stehen dabei im Mittelpunkt.



Kontakt

Monika Botz
Atelier M
Zeller Hauptstrasse 23
67308 Zellertal
mobotz@t-online.de

Traudel Burkhart

1959 in Landau/Pf. geboren, aufgewachsen in der Südpfalz, lebt seit mehr als 30 Jahren in Bobenheim-Roxheim.

Durch ihre berufliche Tätigkeit mit sowohl nichtbehinderten als auch entwicklungsverzögerten Kindern war sie schon immer der kreativen Arbeit verbunden.

Neben dem inzwischen gekürzten Berufsalltag widmet sie sich seit über 10 Jahren in ihrer Freizeit der Acrylmalerei. Der Mut zur freien Entfaltung und die Offenheit für neue Maltechniken begleiten sie auf ihrem Weg zum eigenen Stil.

Durch ihre Experimentier-freudigkeit mit unterschiedlichen Materialien und Techniken entwickelt sie immer wieder neue Ideen zur Leinwandgestaltung. Dabei geht es ihr nicht um proportional richtige Darstellungen, sondern vielmehr darum, Realistisches aufzubrechen und zu abstrahieren durch angedeutete verspielte Umrisse oder dem Hervorheben von kleinen Details.



Auf der Suche nach Motiven lässt sie sich gerne von Eindrücken aus der Natur inspirieren. Dem Betrachter möchte sie ein Bild der Harmonie im Einklang mit Farben und Formen widerspiegeln. Auf ihrer Website können sie eine Auswahl ihrer Werke zu Themen wie: „Wein-Pfalz-Art“, „figürlich abstrakt“ oder „Landschaften“ einsehen.

Kontakt

0163 9153579

Tr.Burkhart@web.de

Website:

Traudel-burkhart.jimdofree.com

Olga David

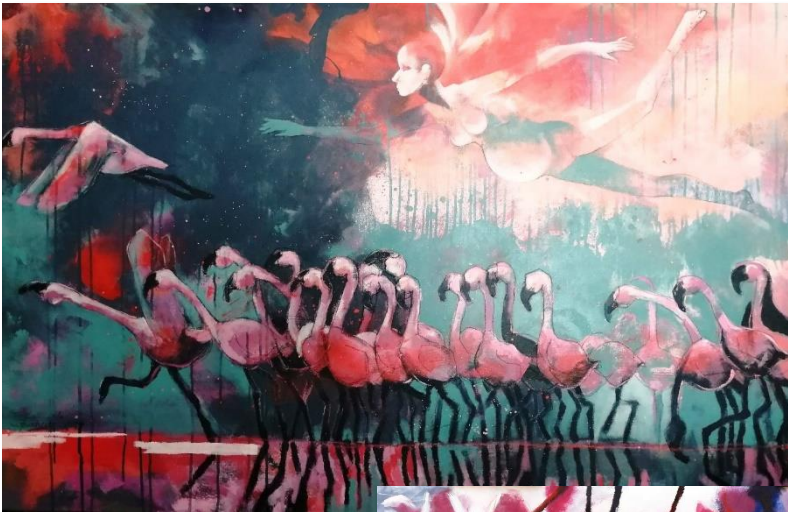


Olga David wurde im Altai-Gebirge Russlands geboren.

Diplom Abschluss in Tafelmalerei und Architekturstudium haben auf ihre weitere Arbeit ausgewirkt. Heute lebt sie und arbeitet als professionelle Künstlerin in der sonnigen Pfalz. Heute kann man ihre künstlerische Aktivitäten in drei Kategorien einzuteilen: die erste und wichtigste – Porträts, die zweite umfasst die abstrakten und figurativen Motive und schließlich ist die Malerei für Unternehmen und Institutionen.

Bekannt für Portraits und großformatige Abstraktionen, steht im Mittelpunkt ihrer künstlerischen Arbeit der Mensch, die Grundform des menschlichen Körpers, Emotionen. Dank ihrer langjährigen Erfahrung hat sie ihre eigene Stil gefunden, um die klassische Malschule und moderne Ästhetik zu verbinden.

In den letzten Jahren beschäftigt sich die Malerin sehr intensiv mit Corporate Art. Da sie den Wunsch und Überzeugung hat, die Berührung mit Originalkunst so vielen Menschen wie möglich zu fördern.



1985 Abschluss Diplom in Tafelmalerei
1986-91 Staatliche Akademie der Architektur
und Kunst, Rostow am Don
1991 Abschluss Dipl.-Ing. für Architektur (M.A.)
1992-2000
Tätigkeit als Architektin in Russland/Deutschland
seit 2003 freischaffende Künstlerin, Malerei

Mitgliedschaft im BBK Karlsruhe
Mitgliedschaft in der Vereinigung russischer Künstler
Mitgliedschaft im Badischen Kunstverein, Karlsruhe
Mitgliedschaft in der Südpfälzischen Kunstgilde, Bad-Bergzabern



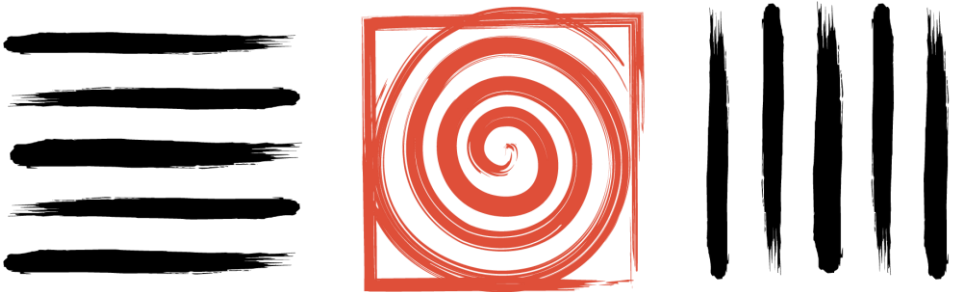
www.olga-david.de
www.aparte-kunst.de

Corporate Art und Eventmalerei

Kunstwerke im Unternehmen oder eine Kunstaktion während Ihrer Veranstaltung sind ein kreatives Instrument für den Erfolg Ihres Unternehmens.

Das Kunst-Raum-Konzept von APARTE KUNST bietet einzigartige Gemälde, die individuell auf Ihr Firmenprofil zugeschnitten sind. Ein einzelnes Bild als Blickfang für den Empfang, oder eine Bildserie für das gesamte Gebäude, die Palette ist breit, die Umsetzung ideenreich. Unikate verleihen Ihren Geschäftsräumen Individualität und vermitteln auf originelle und emotionale Weise das Image Ihres Unternehmens. Nutzen Sie Ihre Wände auf effektive Art und Weise.

Lassen Sie sich bei der Planung Ihres Firmenevents von einer einzigartigen Art der Eventmalerei inspirieren. Während Ihrer Firmenveranstaltung wird passend zum Anlass ein großformatiges Bild aus Segmenten erstellt. Ein Gemälde bestehend aus Hunderten von kleinen Leinwände – Segmenten - diese werden am Ende der Veranstaltung allen Teilnehmern ausgehändigt. Ihre Gäste werden diesen Prozess direkt erleben und dieses aufregende Erlebnis in Form eines kleinen Unikats festhalten.



KUNST OLGA DAVID

individuell ■ apart ■ direkt

Weitere Informationen: www.aparte-kunst.de

KUNST UND WEIN, EIN SINNLICHER DIALOG.



GENIESSEN SIE EINE
AUSWAHL UNSERER
KOLLEKTION, HIER
AUF DER
REGIO-ART.

Lernen Sie uns und unsere Weine
auch gerne direkt im Weingut kennen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

und außerhalb dieser Zeiten

gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Weingut am Kaiserbaum ~ Hammel-Hundinger

Familie Hundinger ~ Hauptstraße 33 ~ D-67229 Gerolsheim Pfalz ~ t +49 (0) 6238/3562

info@weingut-am-kaiserbaum.de ~ www.weingut-am-kaiserbaum.de

 www.facebook.com/weingutamkaiserbaum

Sonja Denzer

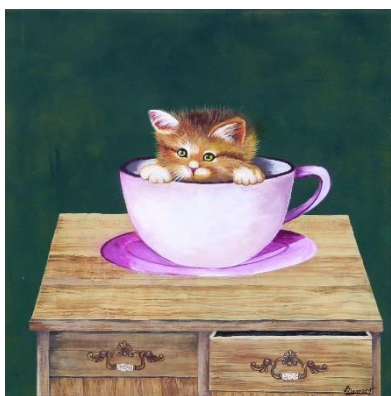
Sie war schon immer sehr kreativ, malte und bastelte gerne. Als Sonja Denzer dann 2011 in den Ruhestand ging begann sie sich wieder intensiv der Malerei zu widmen.

Sie experimentiert sehr gerne und dabei kommen oft u. a. auch Textilien und Naturmaterialien zum Einsatz. Dabei entstehen ausgefallene und eigenwillige Hintergründe. Auf diese malt sie dann mit Pastellkreide, Tusche, Acryl- und Aquarellfarben ihre Motive.

Da sie sich nicht auf eine bestimmte Stilrichtung festlegen möchte sind ihre Bilder sehr vielseitig. Auffallend an ihren Leinwandbildern sind die auf das Bild bezogene Rahmungen.

Bei namhaften Künstlern wie Alina Ivanova, Sophie Fayard, Bernd Klimmer und Martina Zingler bildet sich Sonja Denzer stetig weiter.

Ihre Werke werden in zahlreichen Ausstellungen national und international präsentiert. 2016 gewann sie den 1. Preis bei der Internationalen Kunstausstellung in Perl.



Kontakt

Hauptstr. 24A
67753 Aschbach
Tel. 06304-5911

sonjadenzer@t-online.de
www.sonjas-bilderwelt.de

Elke Emma Edinger



1953 in Flonheim geboren, nach den Staatsexamina an Schulen im In- und Ausland die Fächer Musik, Deutsch und Kunst unterrichtend, arbeitet als freischaffende Künstlerin, Musikerin und Dichterin.

Weitere künstlerische Ausbildungen erhielt sie an der Europäischen Akademie in Trier, in Südafrika im Fach Keramik und Skulptur bei Linnley Watson und bei Maria von Fürstenberg im Fach Ikonografie.

Bevorzugte Malstile sind die kretische Schule und die sakrale Kunst sowie ein akribischer Malstil mit Themen aus Sagen, Märchen und Mythen, angelehnt an den Stil der Nazarener.

Die auszustellenden Arbeiten zeigen großformatige Portraits mit Hintergrund und Landschaftsmalerei in Öl auf Leinwand.

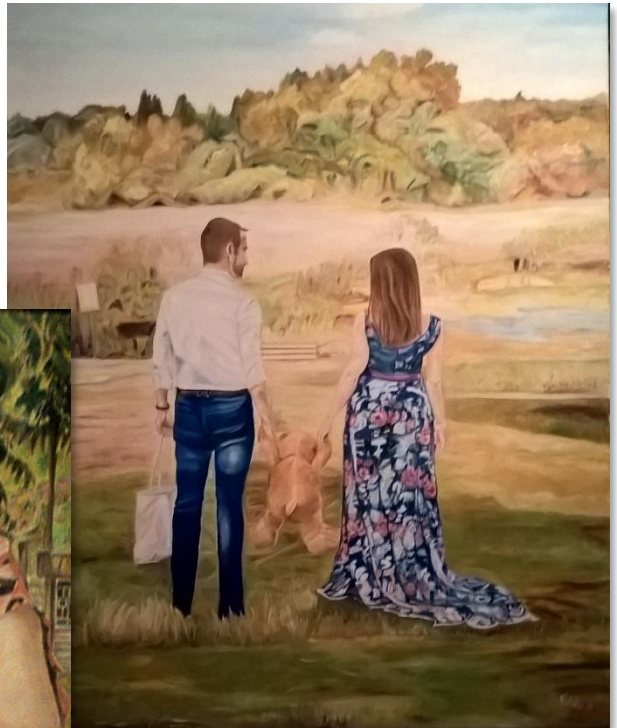
Die Künstlerin ist Mitglied der „wieArt“ Künstlergruppe Rhein-Neckar.

Ihre Werke befinden sich im Privatbesitz im In- und Ausland.

Zusammen mit ihrer Figuren-Schattentheaterbühne setzt sie in ihren künstlerischen Visionen auditive Klangwelten in visuelle Transzendenz um.

Ausstellungen im In- & Ausland:

King George VI Gallery Port
Elizabeth/Südafrika,
Delta Art Gallery Harare/Zimbabwe,
Marché de l' Art Musée Les Mineurs
Wendel/Frankreich,
Quiddezentrum München, Regio-Art,
Art Innsbruck/Österreich,
Art Museum Sochi/Russland,
Kunstverein Birstadt,
wieArt-Künstlergruppe Rhein-Neckar,
Stadtgalerie Karlsbad/Tschechien u.a.



Kontakt

Bahnhofstraße 34
55237 Flonheim,
adrilga@gmx.net, 06734-1486
Facebook: elkeemmaedinger
Instagram: adrasteiee



Armin Eltze



Armin Eltze ist freischaffender Künstler im Bereich der abstrakten Malerei lebt und arbeitet in Ludwigshafen am Rhein. Geboren 1985 in Friedrichshafen am schönen Bodensee und seit 2010 wohnhaft in Ludwigshafen. Seit 2010 beschäftigt er sich permanent autodidaktisch mit neuen Arbeiten und Projekten.

Erste Erfahrungen mit der Farbe gewann er zunächst mit Acryl- aber auch mit Ölfarben in Pinsel- und Schwammtechnik auf Leinwand, doch in den letzten Jahren entdeckte er seine persönliche Vorliebe für die abstrakte Acrylmalerei in Spachteltechnik. Zurzeit ist sie seine alles beherrschende Passion. Hilfreich dabei war für ihn das Glück zum Einrichten eines professionell ausgestatteten Ateliers, in dem erste Arbeiten auch in Großformat entstehen konnten. Seine Devise: Seine Bilder entstehen in einem eruptiven Malprozess, der die bildnerische Form und ihren farblichen Inhalt in einer spontanen Emotion sinnlich und ausdrucksgeladen entstehen lässt. Inspiration dazu findet er in der Natur, vornehmlich sind es die unterschiedlichsten Eindrücke aus vielen Gegenden dieser Welt.



Armin Eltze
Art by MINE

Instagram: mine_eltze

Facebook: Art by Mine

Homepage: www.artbymine.com

Isolde Enck



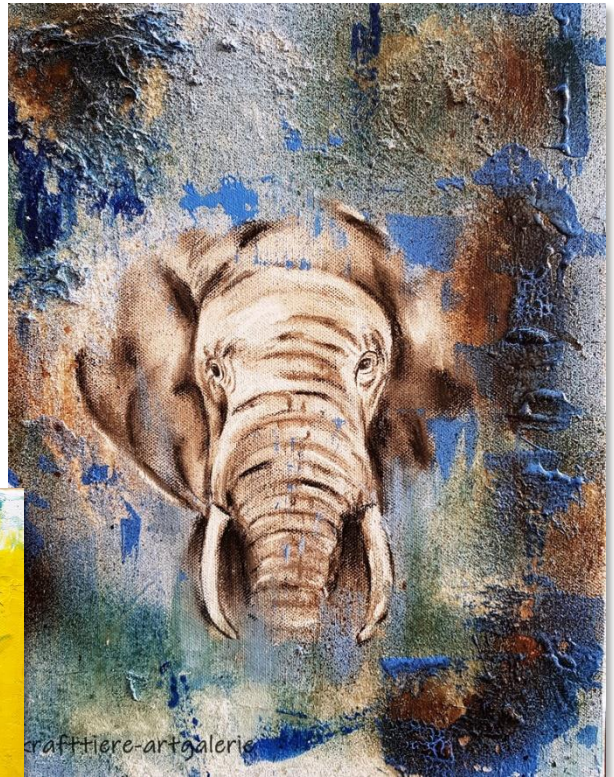
1966 in Mannheim geboren und aufgewachsen, lebt sie seit 18 Jahren in Hockenheim. In der Malerei findet sie einen entspannten künstlerischen Ausgleich zu ihrem Beruf als Betriebswirtin.

Ermutigt durch Eltern und Großeltern fand sie bereits früh den Zugang zur Malerei und zum Zeichnen. Hollywood und das Kino hatten zu Beginn einen großen Einfluss auf ihre Arbeiten und so entstanden schon früh detailgenaue Portraits großer Kinolegenden sowie großflächige Filmplakate in Pastellkreide.

2015/16 wurde – angeregt durch eine schamanische Ausbildung – die Liebe zur Malerei wieder neu belebt. Ihre künstlerischen Schwerpunkte sind heute (Kraft-) Tiere in Pastellkreide sowie Arbeiten mit unterschiedlichen Techniken und Materialien.

Kontakt

0170 1022362
kontakt@krafttiere-artgalerie.de
www.krafttiere-artgalerie.de



Einzelausstellungen

- 1998 – Klapsmühl' am Rathaus, Mannheim
- 1999 – RV Bank, Frankenthal
- 2000 – Cafe Drehscheibe, Viernheim
- 2019 – option, Karlsruhe



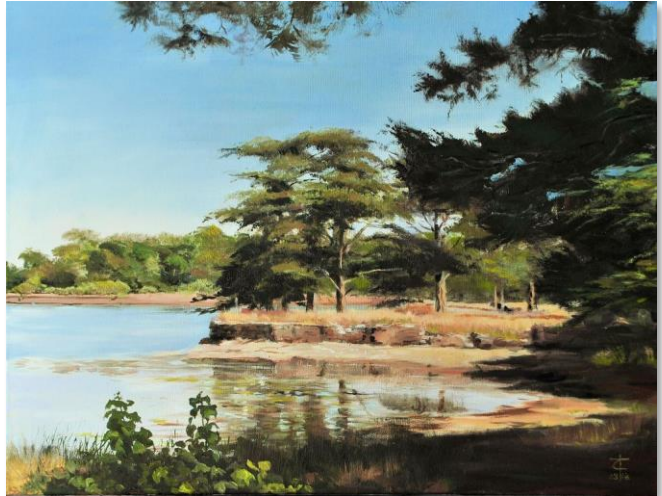
Roland Falkenhagen



1939 in Ludwigshafen /Rhein geboren

1961 Abschluss Architekturstudium

1963-2005 Freischaffender Architekt mit
Büros in Ludwigshafen und Frankenthal

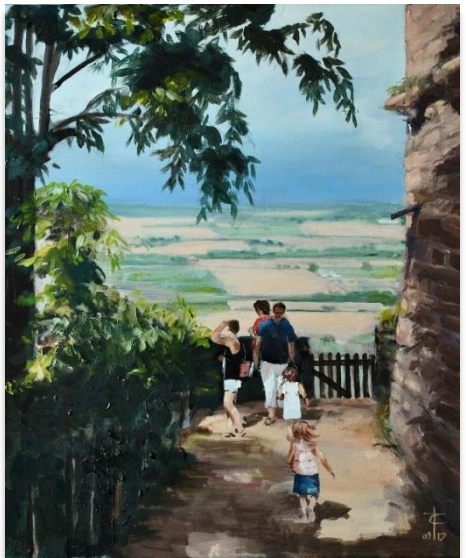


Neben den kreativen Arbeiten als Architekt Beschäftigung mit der Malerei, bevorzugt Portraits und Landschaften in Öl, Pastell und Aquarell. Studium der alten Meister bis zu den Realisten der Neuzeit in Galerien und Ausstellungen Westeuropas.

Studienreisen: Bretagne, Südfrankreich, Korsika, Balearen, Spanien, Marokko.
2006 Einrichtung eines Ateliers um sich im Ruhestand ausschließlich der Malerei widmen zu können.

Seitdem erfolgreich als freischaffender Maler tätig.

Ab 2012 über 20 Einzel- und Gruppenausstellungen in Rheinland-Pfalz, Hessen,



Kontakt

Vierlingstraße 4

67227 Frankenthal

[architekt-falkenhagen@t-](mailto:architekt-falkenhagen@t-online.de)

[online.de](mailto:architekt-falkenhagen@t-online.de) 0 62 33-2 76 21

Claudia Föllinger

Jahrgang 1963, in Ludwigshafen geboren und aufgewachsen malt seit frühester Kindheit.

Nach längerer berufsbedingter Pause hat sie 2014, inspiriert vom Kurs „freie Malerei“ bei Jutta Ittel in Mannheim, ihre Liebe für künstlerische Gestaltung wiederentdeckt.

Ihre bevorzugten Themen sind Natur und Abstraktes in Acryl und Gouache.



Das Interesse der Künstlerin verlagerte sich in den letzten Jahren vom Motiv auf die Malweise.

Sie fasste das Bild nicht mehr im Sinne einer realistischen Abbildung als Ausschnitt einer abgebildeten Welt auf, sondern auf der ebenen Malfläche wird das Bild vielmehr ein zweidimensionales Feld, in dem Ordnung von Formen und Farben relevant ist.

Sie entfernte sich zunehmend von der natürlichen Abbildung, das Bild selbst ist jetzt eine parallele Wirklichkeit zur Wirklichkeit der Welt und nicht deren Abbild.

Ulrike Föst

1981 in Freiberg geboren, lebt in Göttingen
Schon als Kind begeisterte sie sich für Kunst und Musik. Folgerichtig besuchte sie an der Schule das musische Profil und den Kunst- Leistungskurs. Konsequenterweise war da der Wunsch nach einem künstlerischen Studiengang, jedoch siegte die Vernunft und so studierte sie Kunst und Englisch als Lehramt im malerischen Dresden. Über viele Jahre spürte sie in sich eine nagende Unzufriedenheit, die sie im Sommer 2017 endlich überwinden konnte, indem sie die Malerei wieder aktiv aufnahm.



Typisch sind die großen Formate die die Malerin mit frischen, knalligen Farbkombinationen und jeder Menge abstrakten sowie gleichzeitig verspielten Elementen zu füllen vermag. Das Auge des Betrachters kann immer wieder Neues entdecken ohne sich jemals zu langweilen. Die Entstehung der Bilder ist geprägt durch laute Musik, ungeplante Gesten und einem modernen Gespür für Farbe.

Kontakt: ulrikefoest@web.de
Instagram: [ulrikefoest](https://www.instagram.com/ulrikefoest)



PB
PALM
BERG

Wein trifft
Kunstliebhaber...



...Lassen Sie sich
überzeugen!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Am Palmberg | 67229 Laumersheim | Pfalz
www.palmberg-wein.de | info@palmberg-wein.de
Tel: 0 632 38-98 34 80 | Fax: 0 62 38-9 83 48 24

Claudia Frank



Claudia Frank wurde 1986 in Landstuhl geboren und lebt in Queidersbach, südlich von Kaiserslautern. In der Malerei findet sie einen entspannenden künstlerischen Ausgleich zu ihrem Beruf als Bautechnikerin.

Neben der Liebe zum Zeichnen und Malen gehört ihre Zuneigung dem Reisen und Wandern. Deshalb verbindet sie oft beides. 2012 begann sie mit der Aquarellmalerei bei einer Malreise nach Rügen – und ist seitdem nicht mehr davon losgekommen. Es folgten weiterführende Studien und Kurse, in denen sie ihre Fähigkeiten in verschiedenen Maltechniken vertiefte und die ihr immer mehr Möglichkeiten eröffneten, sich künstlerisch zu verwirklichen.



Kontakt: frank.cl@freenet.de

Susanne Freiler - Höllinger



Ausgediente PCs, Smartphones, Digitalkameras, jede Art von Platinen landen bei mir nicht im Müll, sondern werden auf der Leinwand, Metall oder Holz zu Elektronik KUNST. Thematisiert habe ich die Digitalisierung, KI/Künstliche Intelligenz, das Verschmelzen der Technik im floralen, urbanen und menschlichen Bereich. Elektronik KUNST ist meine Art das "Internet der Dinge", die "Industrie 4.0" und deren Einzug in unser Leben darzustellen.

Kontakt

Susanne Freiler-Höllinger
Taubenplatz 14
67705 Trippstadt

hoellinger@t-online.de
01575 1980975



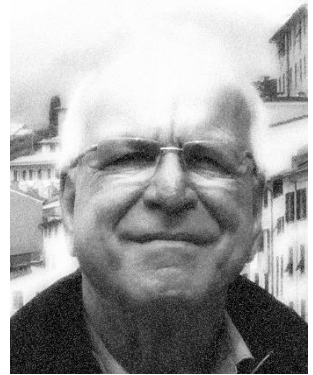
Peter Frick

1944 geboren, lebt Peter Frick in Mannheim.

Jahre in der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte im In- und Ausland, sowie Jahrzehnte als Geschäftsführer eines mittelständigen Betriebes, haben sein berufliches Leben geprägt.

Seit 2010 ist für ihn nun mehr Zeit für die noch schöneren Dinge des Lebens, wie Reisen, Malen und soziales Engagement.

Seine Reisen durch viele Länder in Nahost und Afrika, nach Kuba, vor allem aber nach Indonesien, sind jetzt noch häufiger möglich.



Indonesien, dieses Land mit seinen unterschiedlichen Kulturen, hervorragenden Künstlern, auch erlebte, faszinierende und skurrile Situationen, beeinflussen seinen Malstil.

Zeichen- und Malkurse bei Künstlern aus Bali und Java, aber auch aus dieser Region wurden besucht. Seine Bilder sind bunt und in kräftigen Farben, oft werden Menschen dargestellt.

Die Bilder sind mit Acryl auf Leinwand gemalt, teilweise auch auf Papier. Formate sind vorwiegend 70 x 50 cm und 50 x 40 cm, oft auch gerahmt.



Gruppenausstellungen mit WieArt:

Das andere Ich - Wasserschloss Bad Rappenau

AugenWeite - Wasserschloss Bad Rappenau

ArtSale - Wasserschloss Bad Rappenau

VerBunten - Wasserschloss Bad Rappenau

Kunst in der Orangerie, Schwetzingen

Kunstaustellungen, Bürstadt

Kontakt: Peter Frick, Carl-Reiß-Platz 11; 68165 Mannheim
mobil +49 (0) 170 11 65 09 3 peter-frick@t-online.de



Herbert Fröhlich

Symbolismus, Jugendstil, Surrealismus, Pittura, Metaphysica. Mit diesen etablierten, kunsthistorischen Begriffen lässt sich Herbert Fröhlichs gekonnte Malerei am besten fachlich beschreiben. Seit vielen Jahren, genauer seit 1985, befasst sich der Künstler aus Rodgau mit Ölmalerei. Er arbeitet thematisch an seinen Werken, gibt sich selbst vor, was er am Ende darstellen will. Das bedeutet jedoch das Gehen eines langen Weges. Sukzessive arbeitet er sich in seine vorgegebene Thematik ein, bis sie seinen Vorstellungen entspricht, kommt damit fast in einen Dialog mit seiner Kunst und folgt seiner eigenen Bildsprache. Fröhlich setzt in seinen Bildern sehr gekonnt Interieure, Architektur, Landschaft und Personen in surreale Beziehung zu-einander, selbst in Stillleben Herbert Fröhlichs Kunst ist beeindruckend und ausdrucksstark. Es gelingt ihm meisterhaft, seine Bildinhalte oft jenseits der sinnlichen Erfahrung darzustellen. Bei ihm verbirgt sich hinter den sichtbaren Dingen, eine zweite geheimnisvolle Wirklichkeit.



Kontakt

0176 83452365

h_froehlich@hotmail.com

www.art-herbert.com

Susanne Rosa Geiger

1948 in Gengenbach im schönen Schwarzwald geboren, lebt und arbeitet in Gerolsheim und Mannheim.

Ausbildung in experimenteller Malerei bei Wolfgang Sautermeister, Mannheim
Drucktechnik bei Linda Schwarz, In Ho Baik, Jo Bukowski, Helmut Zirkelbach.



Studienaufenthalte an verschiedenen Kunst-akademien, u.a. in Trier, Böhlen, Bad Reichenhall, Kißlegg/ Allgäu, Fabrik am See, Gerlingen

Bei der Kunst von Susanne Geiger stehen im Augenblick der Holzschnitt und die Radierung an erster Stelle. Der Druck eignet sich als künstlerischen Ausdruck besonders gut – in der Konsequenz des Materials und der Technik.

Farbüberlagerungen, die starre Grundstruktur des vorgegebenen Druckstocks, der sich, nachdem die Farbe aufgetragen und auf Papier gebracht wurde, und mit Wachs übermalt wird immer unterschiedlich verhält, mal Fläche hervorbringt, mal Bildteile verschluckt.

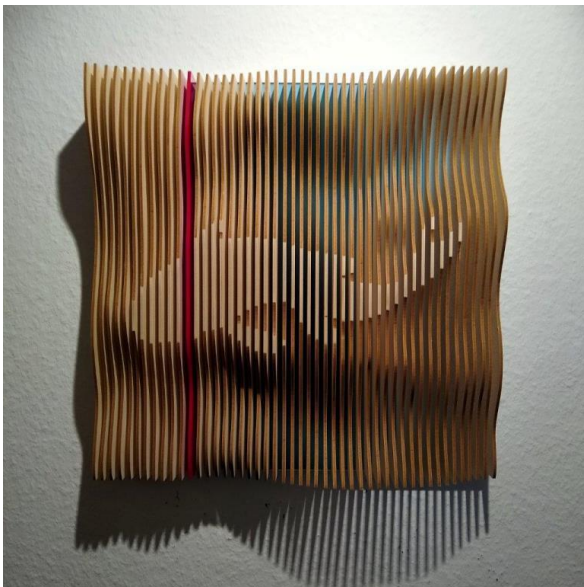
Seit 2000 nimmt sie an zahlreichen Ausstellungen teil, ist Mitglied im Kunstverein „Die Treidler“ in Frankenthal und dem Kunstkreis Gerolsheim.

Kontakt www.rosageiger.de

Jürgen Glasstetter

Jürgen Glasstetter lebt und arbeitet in Bad Rotenfels.

Geprägt wurde er durch die 80er Jahre: Diese brachten neue Farbspiele hervor, Homecomputer offenbarten noch nie dagewesene Muster und Formen, Synthesizer schenken der Welt ganz neue Klänge. Glasstetters Kunst spiegelt diese Einflüsse wieder.



Seine Vorstellungen hält er als Skizzen fest und entwickelt diese mit modernster Technik weiter.

Fortschrittlichste Lasertechnologie gibt ihm die Möglichkeit Formen aus den unterschiedlichsten Materialien herauszuarbeiten. Ständig ist er auf der Suche nach geeigneten Werkstoffen und Produktionstechniken, um seine Ideen zu realisieren. Die Werke strahlen seine kreative Freude aus. Sie sind verwirklichte Ideen, die durch experimentellen Umgang mit analogen als auch digitalen Techniken entstehen.

Durch räumliches verändern der Elemente schafft er neue Perspektiven und bereichert damit das Schattenspiel um weitere Facetten.

Ausstellungen (Auswahl)

- 2016 Künstlerhaus Wolf
- 2016 Künstler-Galerie, Stuttgart
- 2017 Sotchi Art Museum, Sotchi
- 2017 regio-Art, Gerolsheim
- 2018 Kunsthandwerkermarkt, Bühl
- 2018 Wein trifft Kunst, Baden-Baden



Kontakt

Jürgen Glasstetter | Scheffelstr.48 | 76571 Bad Rotenfels | 07225-79484
www.jg-artdesign.de | info@jg-artdesign.de | www.facebook.com/jg-artdesign

Barbara Griebel



Barbara Griebel
Keramik und gestaltende Kunst

Sie arbeitet zum Teil sehr filigran, bricht den Ton auf und gestaltet ihn annähernd wie Porzellan.

Durch die Veredelung der Oberfläche mit Glasuren, Engoben, Glas, Oxiden und natürlichen Pigmenten aus Frankreich bekommen ihre Werke eine einzigartige Brillanz und Optik.

Das Spektrum ihres Schaffens reicht von naturgetreuer Nachbildung, über " Nützlich " bis hin - mit einem Augenzwinkern - zu Komik und Satire. Ihre Philosophie: Lebendige Kunst : " Art fürs Leben / Lebens - Art ".



Barbara Griebel, geb.1964 in Ludwigshafen, lebt und arbeitet seit 2000 in Lamsheim (Pfalz).

Ihre Keramikarbeiten stellte sie erstmals 2006 der Öffentlichkeit vor. Seit 2011 nimmt sie nun jährlich an mehreren regionalen Ausstellungen teil.

Die Erfahrungen und Weiterbildung auf dem Gebiet der Keramikkunst lassen sie immer wieder neue Richtungen einschlagen und verfolgen.



Kontakt: ton-und-art@web.de
Besuche gerne nach Vereinbarung

Corina Hagedorn-Hähnel



Atelier/Galerie Beethovenstraße 7

67593 Westhofen/ Rheinhessen

06244/57421

info@corina-hagedorn-haehnel.de



1961 in Worms geboren, aufgewachsen in Westhofen, Rheinhessen, lebt und arbeitet in ihrem Heimatdorf.

Anfangs beschäftigte sie sich autodidaktisch mit der Aquarellmalerei. Während einer Studienzeit am Bodensee unter Leitung der Künstlerin Sonja Steidle www.sonia-steidle-kunst.de konnte sie Kenntnisse zu Techniken der Ölmalerei vertiefen. Seit einer experimentellen Phase arbeitet sie bevorzugt in Acryl.

Die Teilnahme an zahlreichen Workshops und Kunstkursen in Malerei und freiem Zeichnen erweiterte stetig ihre Kenntnisse. Inspiriert von der Natur als Vorbild und Quelle erschließt sie sich in ihren Darstellungen immer wieder neue Wege der Interpretation.

Die Künstlerin bezeichnet sich selbst als Grenzgängerin zwischen Malerei und Skulptur; aktuell präsentiert im dreidimensionalen Objekt als Assemblage – Kunstwerke mit reliefartiger Oberfläche.

Seit 2009 zeigt sie ihre Arbeiten in zahlreichen regionalen Ausstellungen.

Corina Hagedorn-Hähnel
ist Mitglied der Kunstgruppe „Creatio“

Siegfried der Drachentöter



Ingetraud Heeling

Mit der ihr eigenen Experimentierfreude probierte Ingetraud Heeling bereits die verschiedensten Techniken aus. 2012 hat sie ihre Neugier zur Acryl-Malerei gebracht. Sie sammelt Erfahrungen in Kursen unter anderem bei namhaften Künstlern wie Alina Ivanova, Maria del Rosario Edrich und Bernd Klimmer.



2014 brachte sie ihre experimentelle Phase zum Malen mit Kaffee. Dabei entstehen moderne, abstrakte Bilder sowie gegenständliche oder afrikanische Motive. Seit 2017 setzt sie in die mit Kaffee gemalten Bilder noch Akzente mit Rotwein gemalt dazu.

Sie ist Mitglied in zwei Kunstvereinen "Freunde der Malerei" Landstuhl und "Kunstkreis Kusel". Mit diesen stellte sie in zahlreichen Gruppenausstellungen in verschiedenen Landkreisen und in Frankreich aus.

Mehrfache Einzelausstellungen hatte sie mit den in Acryl gemalten Bildern und den mit Kaffee gemalten im Kreis Kusel, Kaiserslautern und Kirchheimbolanden.



Heike Hensel

ist Autodidaktin, sie ist Teilnehmerin diverser Workshops und Malkurse. Ihre künstlerischen Schwerpunkte sind Collagen, Malerei und experimentelle Grafik.

Während des Entstehungsprozesses ihrer Kunstwerke experimentiert sie mit verschiedensten Materialien– hier sind ihr „Klarheit“ und „Stimmigkeit“ sehr wichtig.

Dabei verwendet sie übliche Farben genau so wie unkonventionelle Objekte und Materialien.

So unterschiedlich wie ihre angewandten Techniken und verwendeten Materialien sind auch ihre Inspirationsquellen. Sie erlebt ihre gesamte Umwelt als Inspirationsquelle – vor allem: Bücher, Mode, Zeitschriften, Familie, Freunde, Reisen und Yoga. Unterstützung erhält sie aktuell durch das offene Atelier bei Bernd Kalusche.

Ihre Kunst lebt von „Leichtigkeit“ und „Lebendigkeit“.



Kontakt

hensel0808
@gmail

0176 84112500



Die erste Auktionserfolge erzielte sie in den Jahren 2017 und 2018 bei »KUNST TUT GUT!«, im Rosengarten Mannheim.

Heike Hensel ist Publikumspreisträgerin (2018) bei der Kunstausstellung des Künstlervereins Bürstadt.

Isolde Hesse

freischaffende Künstlerin, wohnt und arbeitet in dem kleinen pfälzischen Winzerort Gerolsheim; ein idealer Platz für Kreativität - sagt sie.

Ihre Schwerpunkte: Informell-Abstrakte Malerei, Fotorealismus, digitale Bildbearbeitung und Skulptur

Die informell-abstrakte Malerei der Künstlerin entsteht aus dem Spannungsfeld von Formaflösung und Formwerdung. Die vielschichtigen Form-Farb-Strukturen lassen den Entstehungsprozess sichtbar werden.



Die informell-abstrakte Malerei der Künstlerin entsteht aus dem Spannungsfeld von Formaflösung und Formwerdung. Die vielschichtigen Form-Farb-Strukturen lassen den Entstehungsprozess sichtbar werden.

Die menschenleeren Städte haben eine eigenwillige Ausdruckskraft. Hier werden zum Teil Motive aus Zeitungen eingearbeitet. Es entstehen Skylines in Acryl und Tusche, rein aus der Vorstellungskraft der Künstlerin.

Fotorealismus zeigt Geheimnisse des Alltags. Tatsächlich sind ihre Bilder nur scheinbar genau, zeigen aber neue Perspektiven und enthüllen bei näherem Hinsehen unbekannte Details.



Atelier - Kontakt
Birkenstraße 8,
67229 Gerolsheim
isolde.hesse@gmx.de
www.art-isa.de



Kunst ist alles, was mit
Leidenschaft
gemacht wird.

Alles, was Kunst braucht.

boesner GmbH

An der Fohlenweide 3

67112 Mutterstadt

Telefon: 0 62 34/9 27 10-0

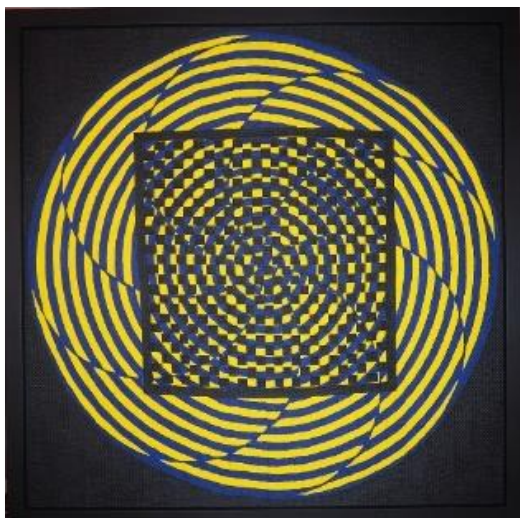
E-Mail: mutterstadt@boesner.com

Direktverkauf Mutterstadt

boesner

KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

Günter Hesse



Geboren in Deidesheim, ein kreativer Pfälzer der sich künstlerisch eher an unkonventionellen Techniken orientiert.

Er sucht nicht bewusst nach Anregungen für seine Werke und ignoriert aktuelle Trends des Kunstmarktes. Dinge des „Alltäglichen“ inspirieren ihn und so entstehen ungewöhnliche Kreationen und Objekte die in der aktuellen Kunstszene eher selten anzutreffen sind.

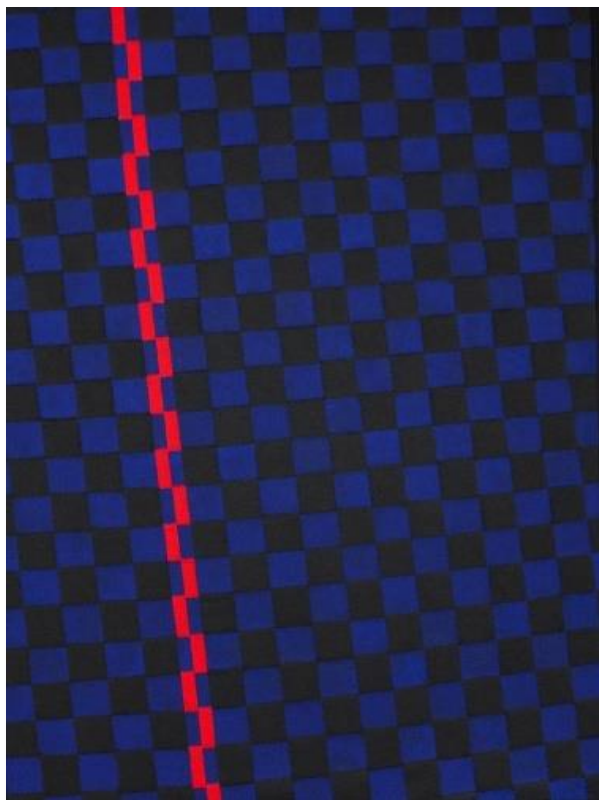
Grafische Effekte erzielt er beispielsweise durch Zerschneiden von gefundenen oder selbst erzeugten Vorlagen, die mit monochromen Farbstreifen verflochten werden. Diese, farbintensiven und kontrastreichen Bilder strahlen gleichzeitig eine, wenn auch unerwartete Ruhe und Stille aus. Skulpturen, vorzugsweise aus edlen Hölzern, runden sein Portfolio ab.

Er ist im Kunstverein „DIE TREIDLER“ Frankenthal engagiert und beteiligt sich aktiv an der Organisation von regionalen Kunstausstellungen.

Kontakt

017643267214

g-f.hesse@gmx.de



Simon Hitziger

Simon Hitziger, Diplom-Künstler studierte an der ENSA de Nancy 2006, Erasmus an der KHS Berlin-Weissensee 2005. Er hat an zahlreichen Ausstellungen in Europa teilgenommen (Paris, Brüssel, Amsterdam, Karlsruhe, Thessaloniki, Valencia ...) Simon Hitziger wurde 1980 im elsässischen Wissembourg geboren. Er lebt und arbeitet in seinem Atelier in Nancy, Frankreich.



Der Maler lädt uns auf seine Farbreise durch die traumhafte Pflanzenwelt ein. Seine Gemälde versetzen uns in Landschaften, in der die Farben wie Baumblätter im Wind tanzen. Seine Pinselstriche verwandeln die Farben in funkelnde Blütenblätter oder in herbstliche Waldböden. Die grafische Darstellung in Mosaikformen und Rauten erinnert uns daran, dass die Natur ein lebendiger Tempel ist, der bewundert und geschützt werden muss.



Kontakt

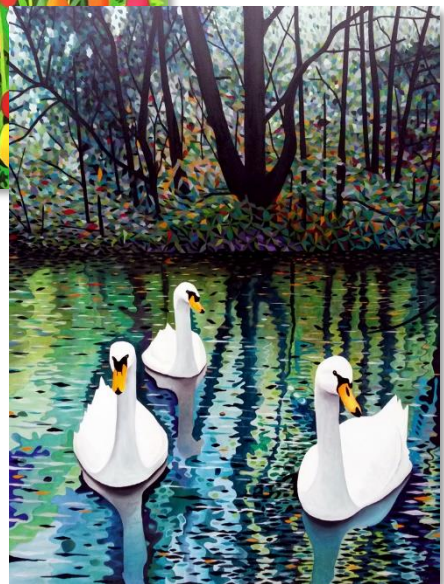
Simon Hitziger
+33 6 31 56 75 48

<http://simonhitziger.wordpress.com>

Peintre figuratif, artiste multiformes, Simon Hitziger est né en 1980 à Wissembourg, France. Diplômé de l'Ecole nationale supérieure d'Art de Nancy en 2006, Erasmus à la KHS Berlin Weissensee en 2005.

Il a participé à de nombreuses expositions à travers l'Europe (France, Allemagne, Luxembourg, Belgique, Grèce, Espagne, Pays-Bas...). Son oeuvre est empreinte de ses souvenirs d'enfance, notamment au travers du thème de la forêt. Une forêt faite de mystères, de couleurs exubérantes :

Son travail actuel prend racine définitivement dans le vivant, à mille lieues d'une nature organisée en vanités prêtes à se flétrir. Si la notion de temps reste implicitement présente, il puise dans cette muse une inspiration rafraîchissante.



Günter Hornung



1958 in Köln geboren, verbringt er seine Studienzeit in Mannheim und lebt und malt seit 1993 in Gerolsheim in der Pfalz.

Seit 1995 beginnt er verstärkt, sich wieder auf die Malerei zu konzentrieren und experimentiert mit verschiedenen Stilrichtungen. In der Acrylmalerei entwickelt er für sich eine bevorzugte Lasurtechnik, die seinen Arbeiten Dynamik und Tiefe verleiht.



Intensiv beschäftigt er sich mit Kunsttheorie, Kunstgeschichte und Künstlerbiografien. Mittlerweile bezeichnet der Maler seine Arbeit als "Capturismus", um auf die Kernaussage seiner Kunst hinzuweisen, - das Festhalten von flüchtigen Augenblicken auf einer Leinwand.

1999 stellt der Künstler seine Werke erstmals in der Öffentlichkeit vor.

Seither nimmt er an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland teil. Günter Hornung ist Mitglied verschiedener Künstler- & Kunstvereinigungen und der Initiator der Ausstellungsplattform REGIO-ART, sowie Mitgründer der Galerien artspace58 und artgallery G².



Atelier* Am Hofstück 1
67229 Gerolsheim/Pfalz
0172/7717489
mail@guenterhornung.de
www.guenterhornung.de

*Atelierbesuche gerne nach Vereinbarung

instagram.com/guenterhornung
facebook.com/guenterhornung

Silke Host

1975 in Hausach im Schwarzwald geboren und seit 1998 in Eckbolsheim (Frankreich) zuhause.

Schon seit Schulzeiten widmete sie sich der Malerei und dem kreativen Gestalten.

Die ausgebildete Dekorateurin beschäftigte sich anfangs intensiv mit dem Bleistift – und Kohlenstiftmalerei, und zeichnete Akt-Motive auf Papier, sowie auf Leinwand.

Dann begann Silke mit Acryl zu experimentieren...

Seit 2016 malt sie vor allem große Leinwände und nutzt die vielfältigen Techniken der Acrylmalerei.

Sie kreiert ausgefallene Kunstwerke, dreidimensional auf Leinwand.



Silke Host

Aktuelle Ausstellungsteilnahmen

2019 „Anticafé La Défense“ Einzelausstellung, Paris (Frankreich)

2019 „O.Friend’s“ Einzelausstellung, Strasbourg (Frankreich)

2019 „Anticafé“ Dauerhafte Einzelausstellung, Strasbourg (Frankreich)

2018 „Winter Salon“ Internationale Kunstausstellung, Strasbourg (Frankreich)

2018 „Malerei und Skulpturen“ Kollektive Kunstausstellung, Eckbolsheim (Frankreich)

2018 „Artiste du Monde“ Internationale Kunstausstellung, Cannes (Frankreich)

Preise

2018 EHRENVOLLE ERWÄHNUNG „Winter Salon“ Strasbourg (Frankreich)

2018 LIEBLINGSGEMÄLDE DES PUBLIKUMS „Malerei und Skulpturen“ Eckbolsheim (France)

Fon: +33 (0) 613803600

Mail: info@siho-art.com

www.siho-art.com



Yvonne Ißle

Die 1977 geborene Yvonne Ißle lebt, als freischaffende Künstlerin, dipl. Airbrushdesignerin und Illustratorin in Limburgerhof.

Autodidaktisch und mit Kursen begann sie die Malerei bereits in jungen Jahren. Ein Studium führte sie zum Airbrush und begeistert sie bis heute für dieses Spiel mit Luft und Farbe. Ihr Spezialgebiet liegt dort bei Tier und Mensch. Nicht nur freie Arbeiten können von ihr erworben werden, Sie fertigt auch Auftragsarbeiten in feinsten Airbrush-Technik.



Im August 2019 eröffnete sie ihr eigenes Atelier im Kreativhaus h6 in Böhl-Iggelheim.

Sie wollten immer schon einmal selbst Airbrushen lernen? Yvonne Ißle gibt Einsteiger- und Aufbaukurse in ihrem Atelier, sowie als Gastdozentin.

Im Illustrativen Bereich mag sie es lustig. So sind ihre kleinen Charaktere der „Praktikant“ klein TigA und die „Snöffies“ schon weitreichend bekannt. 2018 erschien das Buch „Hallo TigA“ für große und kleine Fans. Sie finden Yvonne Ißle auf zahlreichen Veranstaltungen, Messen, Märkten, sowie auf regionale, überregionale und internationale Ausstellungen.

Termine können der Homepage entnommen werden.

YvissArt

Wiesenstraße 8
67117 Limburgerhof
06236 – 462113

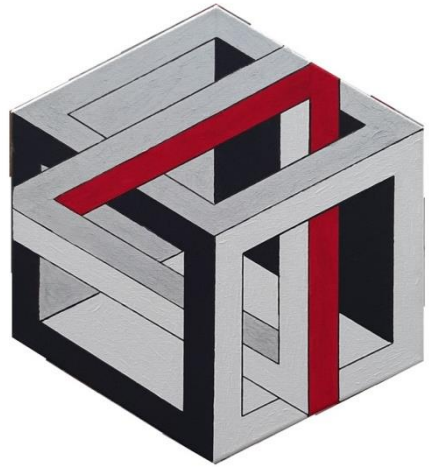
info@yvissart.de
www.yvissart.de

Atelieradresse:
Kreativhaus h6
(Erdgeschoss Vorderhaus)
Hasslocherstr. 6
67459 Böhl-Iggelheim



Karl – Heinz Kalbhenn

Eine Überschrift aus einer Zeitung charakterisiert seine Kunst am besten: Ein Feuerwerk an Fantasie für die Augen - so entführt der Künstler den Betrachter in eine andere Welt und gibt ihm Rätsel auf. Karl-Heinz Kalbhenn zeigt den spröden Charme der Großstadt - Architektur aus vielen Blickwinkeln, seine Bilder wirken wie gemalt. Er ist ein Künstler der provozieren will, der sich nicht festlegen lässt.



Kunsthistoriker Dr. Helmut Orpel über seine Werke:

„Einen herausragenden Befürworter der Computernutzung finden Sie in Karl-Heinz Kalbhenn, der ausgereifte Bildsysteme entwickelt und komplexe Strukturen aufbaut. Achten Sie bitte dabei auch auf die Ränder, die bei manchen Arbeiten abgerundet erscheinen, was einen besonderen 3D Effekt verursacht“



K.-H. Kalbhenn Kulturpreisträger der Stadt Rodgau

Referenzen

Städtecollagen, als Gastgeschenke weltweit
Sondereditionen für Banken und Firmen
Bürogestaltung in Firmen mit bis zu 60 Werken.
Kunstwerke im öffentlichen sowie privaten Bereich



Mitglied im
Kunstverein KUN:ST Stuttgart International
Kunstverein Offenbach

Kontakt

www.myFrankfurt-art.de
skyline@myfrankfurt-art.de
www.open-air-galerie.eu

www.kalbhenn-info.de
kunst@kalbhenn-info.de

Charles Kaufman

ist ein amerikanischer Künstler, der in der Nähe von Heidelberg lebt. Er hat die meiste Zeit seines Lebens Kunst geschaffen. Seine ersten Cartoons ließ er mit 17 Jahren professionell veröffentlichen: noch in der High School. Er hat seinen Abschluss an der Oregon State University gemacht.

Seitdem hat er Cartoons, Comics und Illustrationen für über 100 Publikationen erstellt, darunter Focus, Manager, U-Comix, das Wall Street Journal und viele Kunden aus der Werbebranche wie McDonalds.

1995 verließ Charles seinen Job als Creative Director in einer von ihm gegründeten deutschen Werbeagentur und arbeitet seitdem hauptberuflich als ausstellender Künstler.



Er verwendet Acrylfarben auf gespannter Leinwand, um seine Kunst zu schaffen, seine Hauptthemen sind figurative Frauen, Pflanzen und mehr Frauenbilder.

Darüber hinaus kreiert Charles seinen eigenen Stil aus gemeißelten Keramiken und Linoldrucken. In Deutschland wird seine Kunst an über 20 Orten ausgestellt.

Charles hat mehrere Bücher geschrieben und illustriert, darunter seine 246 Seiten umfassende Gemäldesammlung mit dem Titel "Five Hundred and Forty Women".



Charles bringt seinen eigenen einzigartigen, frischen, farbenfrohen, zeitlosen Kunststil mit, der in jedem Haus oder Büro ein Lächeln hervorruft.

Kontakt

charleskaufman.com

[instagram.com/chkaufmann](https://www.instagram.com/chkaufmann)

06224/1381414

info@charleskaufman.com



ART SHOP
Charles Kaufman

Angelika Keck

Grafikerin und Malerin, lebt und arbeitet in Frankenthal.

Sie liebt die gegenständliche Malerei, fühlt sich aber auch in der intuitiven und abstrakten Malerei wohl, egal ob in Öl-, Acryl- oder Mischtechniken.

Die Auftragsmalerei ist ein wichtiger Bestandteil ihres kreativen Schaffens. Dies kann auf einer Leinwand aber auch auf einer Hauswand erfolgen.



Sehr gerne arbeitet sie an Bilderzyklen zu verschiedenen Themen. Seit 2006 nimmt sie regelmäßig an Ausstellungen im In- und Ausland teil.



Neben ihrer grafischen Tätigkeit, im Print- und Webbereich, vermittelt sie seit vielen Jahren die verschiedensten Techniken in ihren Malkursen.

Diese finden wöchentlich in kleinen Gruppen in ihrem Atelier in Frankenthal statt.

Unter dem Label **useYOUR art** bietet sie Kunstwerke an, wie handmodellerte Schmuckstücke sowie Bilder-uhren, Logouhren, Lichtbilder usw..



Amselweg 5
67227 Frankenthal
Tel.: 06233 68982
aus.keck@online.de

www.akeckdesign.de
www.gelis-pinselstube.de
www.useyourart.de

Natürlich alles Einzelstücke.

Offenes Atelier

Amselweg 5,
linker Seiteneingang
67227 Frankenthal

Sonntag, 17.11.2019 von 11-16 Uhr

Tel.: 06233-68982
www.akeckdesign.de
aus.keck@online.de

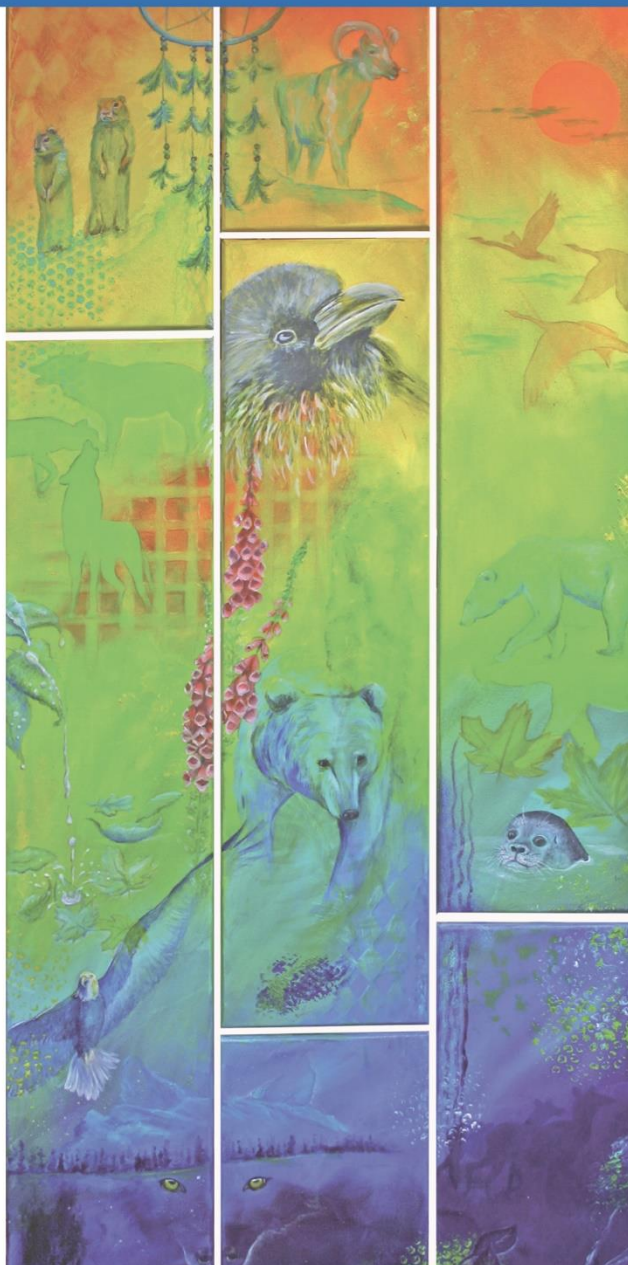


Die freischaffende Malerin und Grafikerin Angelika Keck lädt Sie ein in Ihr Atelier und Ihre Räumlichkeiten.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Ausstellung, die viele Facetten Ihres künstlerischen Schaffens zeigt.

Neben zahlreichen Gemälden in den verschiedensten Techniken sowie handgearbeitete Schmuckstücke, lässt sich so einiges entdecken.

Interessierte können sich über die Malkursangebote informieren.



Johannes Krämer



1978 in Offenbach am Main geboren, verbringt er seine Schul- und Studienzeit ebendort und lebt auch heute noch in Offenbach. Er beginnt mit acht Jahren Tiere und Pflanzen abzuzeichnen.

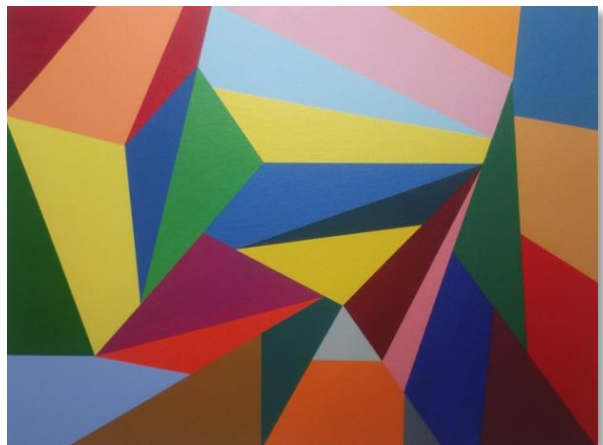
Inzwischen sind seine Arbeiten in verschiedenen unterschiedlichen Serien abstrakt bzw. ungegenständlich. Er malt nach keinerlei Motiv oder Vorgabe.

Die Arbeiten entstehen spontan. Seit 18 Jahren hält er zum Beispiel an einer Art zu zeichnen fest, in der er mit einer ununterbrochenen Linie das Blatt füllt. Das, was dabei entsteht, lässt sich mit Figuren assoziieren, obwohl im Entstehungsprozess eben kein Motiv vorkommt.

Seit 2014 malt er "Kaleidoskope", Acrylbilder, deren Teilflächen mal plan, mal räumlich zueinander wirken. Dabei wird jede Farbe nur einmal pro Bild verwendet.

Seit 2004 freischaffender Künstler, stellt er seit 2015 regelmäßig aus.

www.jk-art-gallery.de
JohannesKraemer78@gmx.de





Die Basler Sicherheitswelt: Schützt, bevor etwas passiert

Versicherungen gibt es viele – aber nur eine mit einem umfassenden Sicherheitskonzept. Ihr Vorteil: Wir unterstützen Sie nicht nur, wenn etwas passiert. Wir zeigen Ihnen auch, wie Sie Gefahren erkennen und Schäden vermeiden. So können Sie die angenehmen Seiten des Lebens genießen – ganz sicher.

Bezirksdirektion

Riegel & Hintenlang GbR

Hauptstr. 46 · 67229 Großkarlbach

Tel.: 06238/920480 Fax: 06238/9204829

Zweigstelle

Am Wetzelsberg 2 · 69517 Gornxheimertal

Tel.: 06201/844887 Fax: 06201/844964

E-Mail: riegel.hintenlang@basler.de



Sarah Kwolek

Geboren 1988 in Birkenfeld, aufgewachsen in Kaiserslautern. Seit 2011 lebt sie in Rheinhessen.

Seit frühester Kindheit ist sie an verschiedenen Kunstformen interessiert. Nicht nur die Fotografie, sondern auch die Malerei entwickelte sich zu ihrer großen Leidenschaft.

Schon immer gilt ihre Begeisterung unserer Welt, sodass sie sich nach ihrem Kunst-Abitur der Tourismusbranche zuwendet, in der sie bis heute noch arbeitet. Sie ist weiterhin fotografisch tätig geblieben und schafft es auf ihren Reisen immer wieder besondere Momente festzuhalten.



Ihre Faszination für unsere Natur, deren Schönheit, Stärke und Einzigartigkeit nur schwer in Worte zu fassen sind, spiegelt sich in ihren Werken wieder. Sie liebt es die Stimmung der Landschaft aufzunehmen, mit ihren Farben und Formen zu spielen und dem Betrachter so die Möglichkeit zu geben, ganz in die Szenerie einzutauchen und sich in ihren Bildern zu verlieren.



2018 Festival der Künste, Westhofen
2019 „Momente“, Vinarmarium Mainz
2019 KVB-Kunstaussstellung, Bürstadt



sarah.kwolek@t-online.de
www.sarahkwolek.jimdofree.com
0175 1942024

Petra Lind



geboren 1962 in Mannheim ist eine Kurpfälzer Künstlerin, die durch ihre häufigen Besuche in den USA eine eigene Handschrift entwickelt hat, ohne sich auf eine bestimmte Stilrichtung festlegen zu müssen. Sie ist Teil der Gruppe „Freie Malerei“ der Mannheimer Kunstdozentin Jutta Ittel und besuchte Kurse im Museum of fine Arts, Boston (mfa) und Museum of modern Art (MoMA), NYC.



Kontakt
petrolinade@yahoo.de

Eric Lubos

1995 in Frankenthal (Pfalz) geboren, verbrachte seine Kindheit in Maxdorf und lebt derzeit in Lamsheim.

In den jungen Jahren seiner Kindheit, entdeckte er schon früh das Malen und Zeichnen für sich. Mit 16 Jahren beginnt er verstärkt mit der abstrakten Stilrichtung zu experimentieren. Inspiration und gleichzeitig Vorbilder sind für ihn die Künstler Gerhard Richter und Max Ernst. Diese haben maßgeblich zu der Entwicklung seines eigenen Stils beigetragen. Durch Spachteltechniken (Rakeltechniken), das Experimentieren mit Acrylpouring und Spraytechniken bekommen seine Werke Schwung und Vitalität. Eric Lubos ist darauf bedacht, keine Pinsel zu benutzen. Dadurch entstehen außergewöhnliche Kreationen von Formen im Zusammenspiel mit seiner Farbauswahl. Der Betrachter soll sein Interesse an den Bildern entdecken und durch Farben und Formen gefesselt werden. Sein Ziel ist es, das Interesse junger Menschen seiner Generation für die Kunst zu begeistern. Für die Zukunft sind weitere Ausstellungen im In- und Ausland geplant.



Kontakt

eric-lubos@web.de

www.lubos-art.jimdofree.com

Instagram [lubos_art](https://www.instagram.com/lubos_art)



Hans-Peter Ludwig

Hans-Peter Ludwig, geb. 1956, wohnhaft im westfälischen Hütschenhausen.

Sein Motto:

In jedem Stück Holz schlummert ein Kunstwerk, das nur darauf wartet, entdeckt zu werden.



Der gelernte Maschinenbautechniker hat seine Liebe zur Holzkunst eher zufällig entdeckt. Nach Fällen seines alten Kirschbaums 2013, erschien es ihm verschwenderisch, das schöne Holz dem Kamin zu opfern und er beschloss spontan daraus edle Skulpturen zu schaffen.

Die ersten Gehversuche mit Säge, Kettensäge, Stechbeitel und Schmirgel zeigten schon bald ihre Wirkung und ließen ihn seither nicht mehr los.

Der Autodidakt liebt die abstrakte Kunst und arbeitet überwiegend mit heimischen Hölzern. Alte Obstbäume, gehören zu seinen Lieblingsmaterialien und harmonieren, in Verbindung mit Metall und Natursteinen, besonders gut. Im Rahmen der Sommerakademie Blieskastel 2014 erlernte er bei Michael Hussmann neue Bearbeitungstechniken und Gestaltungsmöglichkeiten. Der Künstler ist Mitglied im Kunstverein Freunde der Malerei Landstuhl und nimmt regelmäßig an diversen Ausstellungen, auch im benachbarten Frankreich, teil.

Kontakt

Mobil: 0176 41696724

E-Mail: hans-peter.ludwig@kabelmail.de

www.ars-ligne.com





Frankenthal

Rhein-Haardt eG

Grünstadt

Lambsheim

Maxdorf

RV Bank



Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

Volksbank

Neustadt a.d.W.

Haßloch

Schifferstadt

Schwetzingen

Ketsch

Kur- und Rheinpfalz eG



Volksbank
Kur- und Rheinpfalz eG

Speyer

Hockenheim

Lingenfeld

Jeder Mensch hat etwas,
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

JETZT KANN ZUSAMMEN WACHSEN, WAS ZUSAMMEN PASST.

Die gewählten Vertreter der RV Bank Rhein-Haardt eG und der Volksbank Kur- und Rheinpfalz eG haben in den kürzlich stattgefundenen Vertreterversammlungen die Verschmelzung beider Genossenschaftsbanken beschlossen. Nun ist der Weg frei, um zusammen zu wachsen und gemeinsame Stärken weiter auszubauen - zum Wohle aller Mitglieder und Kunden sowie zur Unterstützung der gesamten Kur- und Rheinpfalz.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Rudolf Müller
Vorstandssprecher

Dirk Biergart
stv. Vorstandssprecher

Mathias Geisert

Till Meißner

Thomas Sold

Winfried Szkatnik

Karin Maas

Die am 19.03.1952 in Rinteln an der Weser geborene Künstlerin hatte schon früh ein besonderes Interesse an der Malerei und begann wie viele mit dem Aquarell verbunden mit der Gegenständlichen Kunst. Doch fasziniert war sie schon immer von der abstrakten oder auch gegenstandslosen modernen Malerei. Ihre Werke entstehen aus Eindrücken, Ideen und Empfindungen die ihr bei der malerischen Arbeit und bei der Auseinandersetzung mit der Kunst in den Sinn kommen.

Durch ihre eigene Maltechnik und ihren eigenen Malstil haben ihre Bilder einen hohen Wiedererkennungswert.



Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen
wie z.B. in Köln, Luxemburg, Mannheim,
Berlin, Wremen/Nordsee, Gerolsheim,
Bürstadt, Ladenburg, Heppenheim,
Innsbruck, Kitzbühel, St. Johann in Tirol
und viele mehr.

Mitgliedschaften

Künstlerverein Bürstadt 1994 e.V.
Kunstverein Ladenburg e.V.

Mobil: 0177-5612383

Email: kaluka.maas@web.de

www.malerei-karin-maas.de



Blanka Mandel

Dr. Blanka Mandel

Freischaffende Künstlerin, Ärztin und Tanzsporttrainerin



Ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckte sie bereits mit 6 Jahren. Erst nach Beendigung ihrer Praxistätigkeit ließ sie ihre alte Passion wieder aufleben und beschäftigte sich intensiv im Eigenstudium mit der Acrylmalerei. In ihren Bildern werden Emotionen, Wünsche und fantasiereiche Visionen zum Ausdruck gebracht.



Viele Bilder erzählen ganze Geschichten, die bewegende Ereignisse aus der Vergangenheit symbolisieren.

Einige sind märchenhaft anmutend und lassen die unterschiedlichsten Interpretationen zu.

Die mehrschichtigen Bilder mit abstrakten und konkreten Motiven entstehen rein intuitiv unter Verwendung vielfältiger Techniken.

Die Künstlerin präsentiert ihre Werke mehrmals jährlich national und international.

Kontakt:

www.kunst-bereichert.de
eboma2000@t-online.de



Sylvia Markgraf

Fotografie | Schmuckdesign

Von der einfachen Agfa Click in den 1960-er Jahren, einer 6 x 6 Rollfilm-Kamera mit nur drei Blenden-Einstellungen, folgte sie dem technischen Fortschritt bis hin zur modernen digitalen Spiegelreflexkamera, die sie heute, neben ihrem Smartphone, für Aufnahmen nutzt. Die notwendigen technischen und gestalterischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erwarb sie bei Dozenten in Seminaren und Works-hops und autodidaktisch durch Experimentieren. Nach einem fest-gelegten Plan werden viele ihrer Fotografien per Bildbearbeitung zu Collagen, die kleine Geschichten erzählen.



Sonnenschirme, Luang Prabang, Laos
Fotografie auf Leinwand, 80x80 cm

Kontakt

Seefeldstr. 13
68623 Lampertheim
0 62 56 - 83 11 81
www.viamars.de
info@viamars.de



1987 begann sie bei dem italienischen Meister F. Mazzarelli die Techniken der Goldschmiedekunst zu lernen und spezialisierte sich in den 1990-er Jahren auf die Schmuckformen afrikanischer und asiatischer Völker. Auf ausgedehnten Reisen in Asien und Afrika findet sie Raritäten, z.B. antike Glasperlen, früher als Statussymbol, zum Schutz vor bösen Mächten oder als Schmuck getragen, oder Gegenstände, die nie eine schmückende Funktion hatten, wie Kamelsack-Schlösser oder Flaschenöffner, die zum Blickfang eines Colliers werden können.

Seit 1996 ist sie Mitglied der „Bead Society of Great Britain“, um auf dem neuesten Stand der Perlenforschung zu bleiben. Seit mehr als 30 Jahren zeigt Sylvia Markgraf ihre Werke im In- und Ausland, ist Mitglied in verschiedenen Künstlervereinigungen und arbeitet seit 2011 zusammen mit drei Malerinnen in ihrem Atelier für Kunst & Design ARTim 7 in Mörlenbach.



Antiker Ohrring, Himalajagebiet, Bernstein in Silberfassung, an einer Kette aus antiken gelben Hebron- bzw. Kano-Perlen, Unikat

Gizella Marosan-Lindig

geboren und aufgewachsen in Ungarn, wo sie auch ihr Musikstudium 1969 erfolgreich abschloss. Seit 1971 lebt sie in Deutschland, ist als Cellistin Mitglied im Orchester des Staatstheaters Darmstadt bis 2001; neben ihrer musikalischen Tätigkeit beschäftigt sie sich frühzeitig mit Malerei. Diese Beschäftigung intensiviert sie nach ihrem Ausscheiden aus dem Orchester.



Wichtige Impulse erhält sie bei Kursen verschiedener Maler, u.a. bei J.Galusinski, J.Schimmelpenning, A.Bourrat-Moll sowie bei mehreren Studienaufenthalten bei Felix Eckardt.

Sie malt vornehmlich in Acryl, liebt es aber auch, zu experimentieren. Ihre Bilder haben oft Bezug zu musikalischen Themen; sie will mit kräftigen Farben Menschen, Situationen, Reiseerlebnisse festhalten.

Seit Jahren nimmt sie an Ausstellungen verschiedener Kunstvereinigungen teil.



Kontakt Tel. 06201 875053
Mob. 0174 200 61 01
e-mail: cic.pizz@t-online.de

Claudia Pacilli

Claudia Pacilli wurde in Ludwigshafen am Rhein geboren. Schon als Kind machte sich ihre kreative Ader bemerkbar. Malen mit Öl Farben auf Holzleisten sowie fotografieren aller Art. Durch einen Einschnitt in ihrem Leben ließ sie ihrer Kreativität vollen Lauf. Seit drei Jahren bastelt sie an ihrer Idee vom Unterwasser Projekt.

Kontakt: claudia.pacilli@freenet.de



Die Bilder thematisieren die Schönheit der heutigen Zeit. In diesem Projekt "Unter Wasser" fallen die Masken und zeigen das wahre Gesicht.

Konrad Peter



Konrad Peter studierte von 1956 bis 1958 an der gewerblichen Kunstschule in Deventer, Niederlande. Zwischen 1960 und 1963 war er an der Mannheimer Abendakademie als Dozent beschäftigt und setzte danach seine Ausbildung zum Grafiker fort.



Malen bedeutet für den Künstler gleichzeitig sich einlassen auf vielfältige Experimente, von denen manche transitorisch sind und doch Einfluss auf sein dann folgendes bildnerisches Gestalten haben, wie beispielsweise eine in den achtziger Jahren festzustellende intensive Auseinandersetzung mit der Farbigkeit des Zeitgeistes belegt. Damals schon wurde die Kugel in vielen seiner Arbeiten zu seinem unverwechselbaren Markenzeichen.



Atelier

67229 Gerolsheim/Pfalz

konradpeter2@t-onlinede
www.peterkunst.de

Bettina Pfirrmann



Malen ist für mich – Gedanken , Gefühle , Visionen in einem Kunstwerk zu vereinen.

Dabei gibt mir die Kunst die Freiheit, Dinge zu malen wie ich sie denke und nicht wie ich sie sehe.



Seit 2008 lebt und arbeitet Sie als freischaffende Künstlerin in Karlsruhe.

Durch zahlreiche und regelmäßige Aufenthalte bei etablierten Lehrmeistern (u.a. Kunstschule Kugel Linkenheim, Akademie Bad Rotenfels by Martin Mohr/Christine Bauer und Kunstakademie Kolbenmoor by Markus Lüpertz) optimiert sie permanent Ihren Stil und Ihre Techniken.

Bevorzugt fertigt Bettina Porträts an; sowohl gegenständlich als auch abstrakt. Durch ihr feines Gespür für den Einsatz der Farben entsteht ein stimmiges Gesamtkonzept das von Betrachtern als sehr ansprechend empfunden wird.

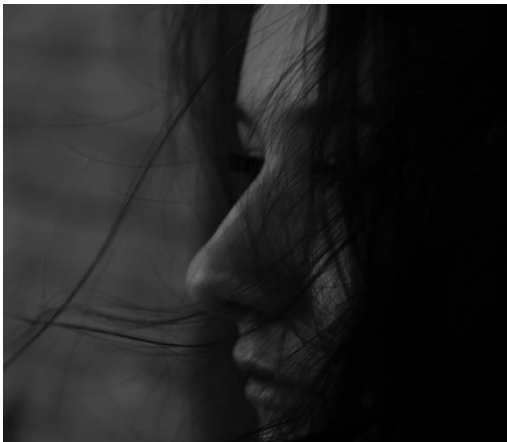
Bei Ihren Arbeiten verwendet sie vor allem Acryl auf Leinwand unter Zugabe von verschiedenen anderen Materialien wie z.B. Tusche, Kreide und Gesteinsmehle.

kontakt@bettina-pfirrmann.de
www.bettina-pfirrmann.de
Karlsruhe
mobil: 0177-46 86 537



Bettina Pfirrmann ist Mitglied im Badischen Kunstverein mit jährlicher Ausstellung in Karlsruhe und hatte bereits einige Einzelausstellungen in und um Karlsruhe.

Isabella Marie Pfirrmann



Geboren ist Isabella Marie Pfirrmann im Jahr 2002 in Kandel in der Pfalz, woraufhin sie ihre ersten Lebensjahre in Wörth am Rhein verbringt. Seit 2008 lebt sie in Karlsruhe.

Kunst in Form von Malerei war schon seit ihrer Kindheit ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags, stark geprägt durch ihre Mutter Bettina Pfirrmann, welche schon damals als Künstlerin tätig war.

Im Laufe ihres Lebens schloss Isabella immer mehr die Fotografie in ihr Herz, zuerst mit der geliehenen Kamera von ihrer Mutter und seit 2015 mit ihrer eigenen. Sie belegte einige bereichernde Fotokurse, beschloss jedoch relativ schnell ohne fremden Einfluss ihre Kreativität in eine ganz individuelle und eigene Richtung zu entfalten.

Obwohl die Farbfotografie dank Claude Félix Abel Niépce de Saint-Victor seit 1861 existent ist beschäftigt Isabella sich am liebsten mit der schwarz-weiß Fotografie; sie beschreibt ihr werken als Ausdruck ihrer inneren Stimme. Durch ihren aktuellen Leistungskurs im Fach „Bildendende Kunst“ im Bismarck-Gymnasium Karlsruhe geht sie nicht nur auf die Fotografie ein sondern erlernt stetig weiteres Wissen über Kunst und Kunstgeschichte. Sie verknüpft bei ihren Werken oft alt mit neu und arbeitet nach dem Motto „Inspiration ist Bereicherung“. Keines ihrer Werke soll gleich aufgebaut sein, trotzdem soll das Gesamtbild für den Betrachter harmonisch sein. Bei ihren Fotos stehen meist Personen im Vordergrund, spannend ist dabei die Geschichte und Individualität die jede Einzelne in die Gesamtkomposition einbringt. Isabella Pfirrmann stellt auf der Regio Art 2019 erstmals, als jüngste Künstlerin überhaupt ihre Werke aus.

A crowd of people, but they are
in their, instead who you are they
you will believe your face captures
something, they say they know some-
ing that they would really understand
hey actually don't. Not at all.
is, I think you crazy because you
ly no want to do, nothing is working
thing you do, you are doing wrong
eye no idea what could possibly help
I better.

don't sleep under your feet they
hide your head and you lost yourself
ed, you lost yourself to your
to your mind and your head is the
is you can be, fighting a battle
what you know and what you feel. But
have let yourself to your head if
them possible to escape.

is wrong, we just want to disappear till
key again, all you understand that as
wonderful of your own catastrophe,
so be the designer of your new

you realize that you can't solve every-
When will you realize that you can't
know? When will you realize that the
is things keep everyone happy often
being the loneliest? How long do you
will you get through this?

are the only human. And we humans we
and then we stand up again, we
go out there and show the world who

darkness.



Better days are coming and things will get
better trust me.

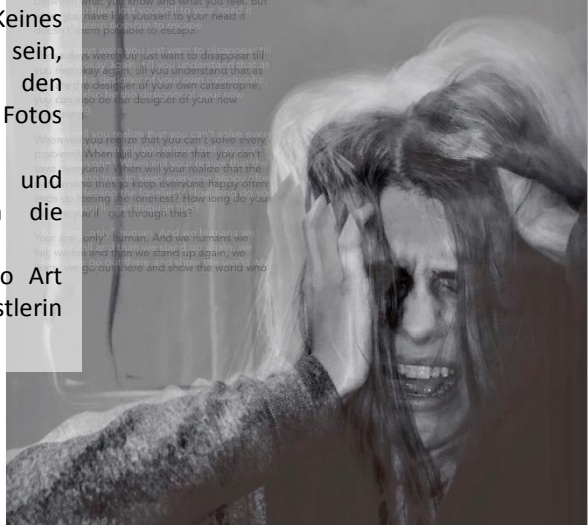
You are beautiful, you are intelligent, and you
are wonderful. I don't think you are cold, how
wonderful you are. Don't you know how
special you are?

Well, I think you are.
You are all those things and nothing will ever
change that.

Let this day pass...

Maybe tomorrow is already the day where you
will open up your eyes to a new
different world.

Kontakt:
 [_isipics_](#)
 i.pfirrmann@icloud.com



Marcin Remizow

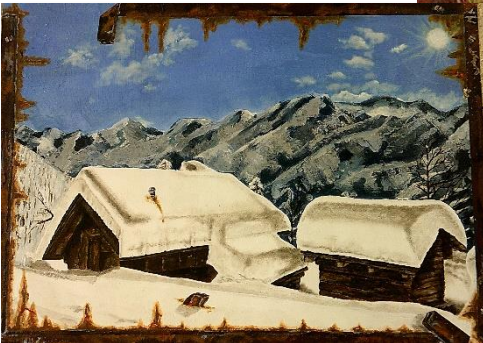


Marcin Remizow wurde 1983 in Bilsko-Biala (Polen) geboren. Er befindet sich seit einigen Jahren in Deutschland im Gefängnis und erlebt seit 2011 eine Art „Wiedergeburt“ in der Kunst und beschäftigt sich mit den verschiedenen Blickwinkeln der Realität, in dem Fall von „Dinnen“ und Draußen“. Aktuell nimmt er an einem Fernstudium teil, das sich im Schwerpunkt mit Malen und Zeichnen beschäftigt.

Seine bevorzugten Stilrichtungen sind Surrealismus und Abstrakte Malerei. 2015 und 2017 nahm er an den Ausstellungen Prison-Art teil, sowie 2017 an der regionalen Ausstellung Engel-2017. Seine künstlerischen Intensionen kommen aus den Bereichen Träume, Vergangenheit und Erlebtes. Bei der Planung von Projekten lässt er sich, wie auch bei der Durchführung, alleine von seinen Gefühlen leiten.

Kontakt

Kontakt leider nur postalisch an die JVA Düsseldorf, z. Hd. Herr M. Remizow, Oberhausener Str. 30, 40472 Ratingen



Dieter Scheck

„Die Malerei ist meine Leidenschaft und ich finde dabei meine innere Ruhe, mein Gleichgewicht und meine Entspannung um das, was tagtäglich im Alltag auf mich zukommt leichter bewältigen zu können, um dadurch die bunten Facetten des Lebens und der Natur, mit all ihren Farben und Gerüchen zu genießen, zu schmecken und in mich saugend zu erleben“



Etwas zu schaffen, was man sich erdachte, dies wieder umzusetzen, um es auf Leinwand zu bannen, nennt man künstlerische Freiheit. Ist es Fantasie oder Wirklichkeit? Erst das Zusammenspiel, das Komponieren und Setzen von Farbe, Pinselstrich und den zusätzlich erdachten Komponenten, geben dem fertigen Gesamtwerk Ausstrahlung und hauchen ihm Leben ein.

Was ist eigentlich Kunst? Diese Frage hat sich jeder selbst schon einmal gestellt, wenn er vor einem teuren Kunstwerk stand und nicht begriff, was daran Kunst sein sollte.

Kunst ist der Drang etwas zu erschaffen, um damit auch etwas auszudrücken. Welche Mittel, Stile und Materialien verwendet werden, ist jedem Künstler dabei selbst überlassen. Ich selbst liebe es Dioramen, Tiere, Körper und Stilleben mit ihren Licht und Schattenseiten auf Leinwand zu fixieren.

68809 Neulußheim

06205-32313

Email: Didier.Hugeno@gmx.de

Webmaster: didier.hugeno@gmx.biz

Sarah Scheufling

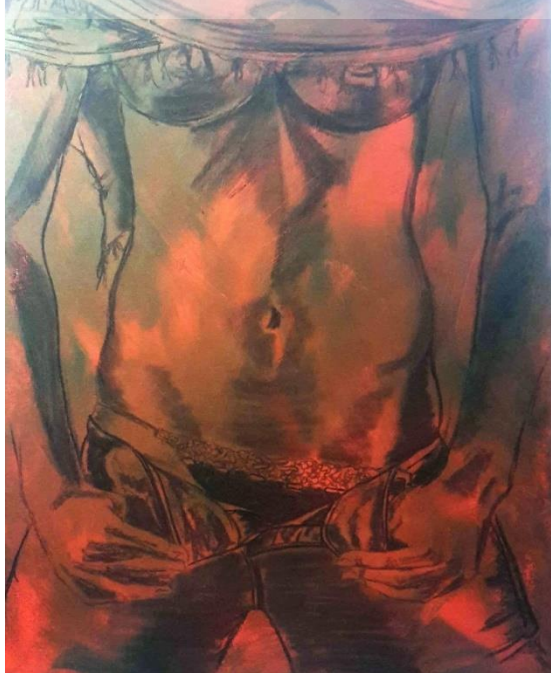


Sarah wurde 1987 in München geboren, sie verbrachte jedoch den größten Teil ihrer Jugend in der Pfalz und studierte bis 2011 an der Landespolizeischule Rheinland Pfalz.

Als Fünfjährige hielt sie bereits Buntstifte in der Hand, welche heute durch viele Pinsel und Kreiden ergänzt werden. In den Bereichen Acryl, Aquarell und Pastellkreide hat sie bis heute viele Interpretationsmöglichkeiten gefunden. Seither wendet sie verschiedene Misch- und Spachteltechniken an und scheut nicht davor Neues auszuprobieren und ihr Repertoire stetig zu erweitern.

Kunstkurse hat sie bis heute keine besucht, ihre angewandten Techniken hat sie sich fast ausnahmslos selbst beigebracht. Jedoch fand sie große Unterstützung durch ihre Großcousine, der Künstlerin, Ursula Kofahl Lampron, die sie nach ihrem Abitur im Jahr 2007 für mehrere Wochen in Kanada besuchen durfte. Bis heute unterstützt diese sie mit ihrer künstlerischen Beratung und konstruktiven Kritik.

2009 stellt die Künstlerin ihre Werke erstmals in der Öffentlichkeit vor. Seit 2013 gehört sie dem Kunstverein PolArt e.V. an und nimmt hierbei an zahlreichen Gruppenausstellungen teil.



Kontakt:
Sarah.scheufling@googlemail.com

Christiane Schmitt

Christiane Schmitt ausgebildete im Handwerk der Modistin arbeitet und wohnt in Losheim am See (Saarland).

Ihr künstlerisches Schaffen begann 1994 mit Seidenmalen.

Die durch ständiges Experimentieren mit Seide und Wollstoff entwickelten neue Techniken stellt sie in der Seidenmalbroschüre "Raffiniert gerafft" und in der Broschüre „Filzen mit Synthappret“ vor.

Immer wieder neu gefordert wird sie beim vielseitigen Gestalten mit Kupfer, Schiefer, Metall und Glas. Sie legt wert auf eine harmonische Kombination der Materialien.

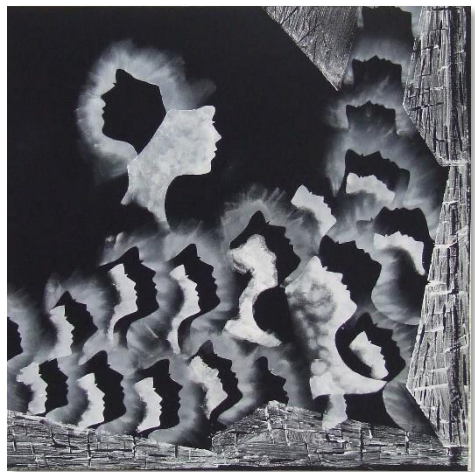
Zurzeit fertigt sie Bilder aus Stoff mit dem Thema „Frauen“.

Ihre Werke wurden bei nationalen und internationalen Ausstellungen mehrmals ausgezeichnet.



Kontakt

www.chris-tiane.eu



1967 in Trier geboren, lebt und arbeitet sie seit 1989 in Schönau/Odenwald. Kreativität war schon immer ihr Ausdruck und dies auch intensiv auszuleben ist ihr in den letzten Jahren möglich geworden.

Einerseits anregend voller Energie, aber auch beruhigend, fast meditativ arbeitet sie in unterschiedlichen Richtungen mit Acryl, Tusche oder Aquarell und lässt so die Farben in expressiver Weise Gestalt annehmen.



Kontakt www.tinaschmi-galerie.de

Anfängliche Unterstützung fand sie in unterschiedlichen Zeichen- und Malkursen, um sich anschließend autodidaktisch weiterzubilden.

Im gestalterischen Ausdruck Menschen zu berühren ist ihr ein Herzenswunsch.

Ihre vielseitigen, ausdrucksstarken Arbeiten sind immer wieder in diversen Ausstellungen zu sehen.



Ursula Schwind

Ursula Schwind lebt und arbeitet in Ludwigshafen.

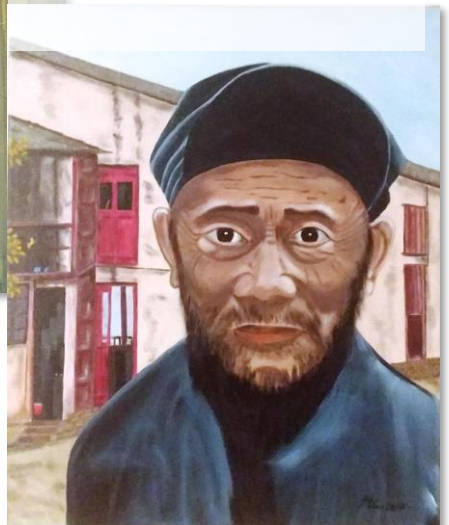
Aus dem früheren Hobby, der Seidenmalerei, entwickelte sich ihre Liebe zur Malerei, welche sie 2009 wieder aufgriff. Zuerst in Gruppen-, dann in Einzelunterricht bei unterschiedlichen namhaften Künstlern.

Autodidaktisch betrieb sie Weiterbildungen in verschiedenen Maltechniken. Nach Pastellkreide, Öl, Aquarell und Druckfarben fand sie ihr Medium, die Acrylmalerei. Sie arbeitet in Collagen und Assemblagen, seit mehreren Jahren auch mit eigenwilligem Rost und in Mischtechniken.



Von plakativen bis zu lasurartigen Farbaufträgen arbeitet sie meist gegenständlich in kräftigen Farben. Ob perspektivisch oder figurlich, die ihr eigene Sichtweise im Alltäglichen spiegelt sich in ihren Arbeiten wieder.

Seit 2016 bietet sie Workshops für Kinder und Erwachsene in kleinen Gruppen in ihrem Atelier zu Hause an und sie ist Mitglied einer Künstlergruppe.



Kontakt

Tel. 0621-542350

e-mail: ulla.schwind@t-online.de

www: ursula-schwind@wieart-rhein-neckar.com

Volker Senzel



Der in Frankfurt am Main aufgewachsene Künstler hat sich bereits in früher Jugend für Kunst und Malerei interessiert, ohne damit ein Berufsziel zu verbinden.

Auftragsarbeiten in Ölmalerei halfen ihm, sein Technik-Studium zu finanzieren. Erst gegen Ende seiner beruflichen Karriere als Verkaufsleiter eines japanischen IT-Herstellers fand er wieder den Weg zur künstlerischen Gestaltung.

Seit 2013 entwirft und malt er großformatige, abstrakte und surrealistische Bilder unter Verwendung verschiedener Techniken.

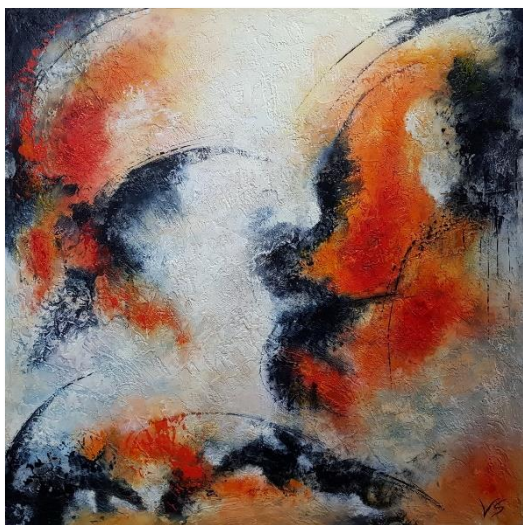
Seit Ende 2014 ist er Mitglied im Künstlerverein Birstadt.

Auszeichnungen und Preise:

Zahlreiche Gemeinschafts- und Einzelausstellungen in Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Rhein-Neckar-Raum, zuletzt im Schloss Braunshardt in Weiterstadt.

Auszeichnungen:

Nominiert für den Palm Art Award 2018



Kontakt

Volker Senzel
Ahornweg 9
64331 Weiterstadt

Tel. 0170 – 748 72 58
Volker.Senzel@t-online.de
www.vs-art.net
www.artoffer.com/Senzel



Kerstin Sokoll



Kunst als Emotion des Einmaligen, unter dieser künstlerischen Botschaft stehen die Werke der Karlsruher Art-Performerin Kerstin Sokoll. Einer emotionalen Farbexplosion gleich, gefüllt mit expressiver Kraft und intensiver Ausführung, berühren die meist großformatigen Bilder den Betrachter im Innern. Die Werke sind Ausdruck inspirativer Entschlossenheit. Sie sind Zeichen eines Bewusstseins für das Dahinterliegende, für die Beziehungen zwischen allen existierenden - natürlichen, urbanen, kulturellen - Systemen.

Kerstin Sokoll arbeitet mit klassischen Malmitteln, Acryl auf Leinwand, die sie mit einer vielschichtigen Mixed-Media-Technik, in zweidimensionale Skulpturen verwandelt. Dabei spielt die zelluläre Oberflächenstruktur der Werke eine besondere Rolle.

Die Arbeiten erobern mit ihrer Farbimpulsivität nicht nur Liebhaber spontaner abstrakter Malerei, sondern auch den internationalen Kunstmarkt. Mit ihren Werken ist sie 2019 u.a. auf den Biennale Sonderschauen „Consciousness“ und „Visions“ des „Anima Mundi - Itsliquid International Art Festival“ in Venedig vertreten. Eine besondere Auszeichnung hat die Künstlerin 2019 durch die Aufnahme im Kunstcatalog „Curatorial. Leaders In Contemporary Art“ des Australischen Verlages CAPSULES erfahren.

Kerstin Sokoll Im Husarenlager 12 a 76187 Karlsruhe
Tel.: 0170-4155760

www.kerstin-sokoll.de - **info@kerstin-sokoll.de**
www.instagram.com/arts_by_sokoll

Nicoleta Steffan



Gerade die Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Ausstellungen hat Nicoleta Steffan zu den Erfahrungen und fachlichen Kenntnissen verholfen, die notwendig sind, um erfolgreich in der Kunstszene arbeiten und auch große Ausstellungen mit zahlreichen nationalen und internationalen Künstlern zu initiieren, organisieren und durchführen zu können.

Ausgestattet mit vielen Talenten und Willen, sich durch ihre Malerei auszudrücken, hat sie sich mit großer künstlerischer Schaffenskraft und einem wunderbaren Gespür für das Schöne und Vollkommene.

In der Abstraktion ihrer Bilder sieht sie dabei die Möglichkeit, sich auf das Wesentliche zu reduzieren, ohne die Ausdruckskraft der Bilder und ihren besonderen Reiz für den Betrachter einzuschränken. Aluminium als Bildträger und dünne, schuppenartige Netzgeflechte wurden zu ihrem Markenzeichen und dienen ihr als besonderes malerisches Ausdrucksmittel, die sie konsequent zum Einsatz bringt.

Kontakt: nicoleta.steffan@icloud.com



Michaele Thome

„Kunst ist Kosmos“

Beim gestalterischen Experimentieren und Forschen begegnen mir immer wieder Aspekte wie Tiefe und Weite, Nähe und Distanz, Präsenz und Flüchtigkeit, Akzente und Kontur, Begrenzung und Freiheit, Leere und Struktur.

Und so erlebe ich Stofflichkeit, Subjektivität, Wahrheit, das Finden, das Loslassen und das Verlieren.

Der Raum in seiner allgegenwärtigen Existenz fasziniert mich, und so entstehen in der prozesshaften Auseinandersetzung mit Materie und Material Abbildungen, die sich zwischen zeichenhaften und malerischen Welten bewegen.

Michaele Thome absolvierte ein einjähriges Studium an der Freien Kunstschule Wiesbaden und der Freien Kunstakademie Mannheim. Seit 1995 setzt sie sich kontinuierlich mit ihrer Kunst auseinander. Begleitung in Werkstattkursen bei Sabine Amelung und der Besuch zahlreicher Akademiewochen der BBK Mannheim folgen.

Kontakt

micatho@googlemail.com



Teilnahme an Gruppenausstellungen in Mannheim, Ludwigshafen, Wiesloch, Bensheim

Einzelausstellung „Körperfragmente“ in der Xanthippe Mannheim

Zurzeit Arbeit im offenen Atelier KIL in Lampertheim bei Bernd Kalusche.



Alexander Traub

Landschaften, Lichtreflexe, Farbspiele und Einzigartigkeiten in der Natur beeinflussen Alexander Traub in seinem Schaffen.

Er wurde 1971 im Kreis Kaiserslautern geboren. Seitdem wirkt und lebt er in Bann. In seinem kleinen Atelier entsteht der Großteil seiner Arbeiten, die sich vor allem auf Landschaftsausschnitte und Stadtansichten in Aquarell konzentrieren.

Gerne fachsimpelt er mit seinem Mentor Peter Simonis, der ihn immer wieder zu neuen Ideen und Experimenten inspiriert.

Alexander Traub nahm mittlerweile an einigen Veranstaltungen und Ausstellungen teil, so konnte er sich einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren, um zahlreiche und bereichernde Erfahrungen zu sammeln.

Auch Seminare bei Peter Simonis, Andreas Mattern und Marika Fünffinger bringen seine Arbeiten auf eine neue Ebene.

Seit 14 Jahren wird sein Hobby immer mehr zur Leidenschaft. Alexander Traub ist Mitglied bei den Freunden der Malerei in Landstuhl.



Kontakt alex-traub@web.de



Martin Turner



Martin Turner, 1964 in Mannheim geboren, widmete sich seit 2004 autodidaktisch der Malerei und eröffnete 2014 seinen ersten Showroom in Mannheim. Ab 2015 arbeitete er in Heidelberg und seit 2019 in Edingen-Neckarhausen.

Martin Turner steht für moderne abstrakte Gemälde, welche er seit 2014 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zeigte.

Was zeichnet Martin Turners Bilder aus?

Seine Bilder entwickeln sich in einem aufwendigen Arbeitsprozess. Sie entstehen durch den pastosen, reliefartigen Auftrag von Farben in mehreren Farbschichten. Durch Spachtel und Kratztechniken erwacht in den übereinanderliegenden Farbschichten ein kompositionelles Geflecht, mit einer eigenen Dynamik und starken Farbkontrasten.

Es entsteht ein abstraktes Bild indem sich auch gegenständliche Motive erkennen lassen. Zusätzlich werden alle Bilder mit einer Lasur überzogen, was die Farbintensität unterstreicht



E-Mail: Turner@MartinTurner.eu
Homepage: www.MartinTurner.eu
facebook: [MartinTurnerHeidelberg](https://www.facebook.com/MartinTurnerHeidelberg)
instagram: [martinturnerheidelberg](https://www.instagram.com/martinturnerheidelberg)



Katharina Valeeva



Als Katharina Valeeva 1978 in Kislowodsk, Russland, geboren wurde, war sie bereits als Kind davon überzeugt, ihr Leben der Kunst zu widmen. Mit dieser Einstellung wurde sie schnell an einer anerkannten Kunstschule akzeptiert und erwarb dort weiterhin auch ein rotes Diplom im Bereich Malerei.

Ihr darauffolgender kurzfristiger Umzug nach Deutschland bedeutete jedoch einen kompletten Neustart für die junge Künstlerin: neben dem Lernen der Sprache musste sie sich nun auch professionell anpassen, neue Kontakte knüpfen und sich auch hier bekannt machen. Allerdings dank ihrer Leidenschaft, all möglichen Auftragsmalereien und harter Arbeit kann sie nach 17 Jahren stolz sagen, dass sie sich zurechtgefunden hat und Deutschland als zweite Heimat ansieht.

Heutzutage lebt sie aktiv viele künstlerische Berufe aus, ob als Kunstlehrerin im russischen Kreativ Haus, Galeristin oder Werkstatteleiterin in ihrem eigenen Wohnzimmer, welches sie zu ihrer Werkstatt umgestaltet hat. Neben ihrem alltäglichen Beschäftigungen hört Katharina natürlich nie auf, aktiv neue einzigartige Werke zu kreieren, welche sich nicht nur durch ihre kraftvolle, kontrastreiche Farbpalette, sondern auch durch ihre ungewöhnliche Mischung des Impressionismus und Realismus auszeichnen. Dabei schöpft sie Inspiration für ihre Kunst meistens aus Kompositionen von jeglichen Alltagsgegenständen, Lebensmitteln, Landschaften und der Natur her. Ihr Ziel ist es, mit ihren Bildern positive und satte Energie auszustrahlen und deren Betrachter aufzumuntern.



Kontakt
kartnika
@gmail.com

www.artnika.de



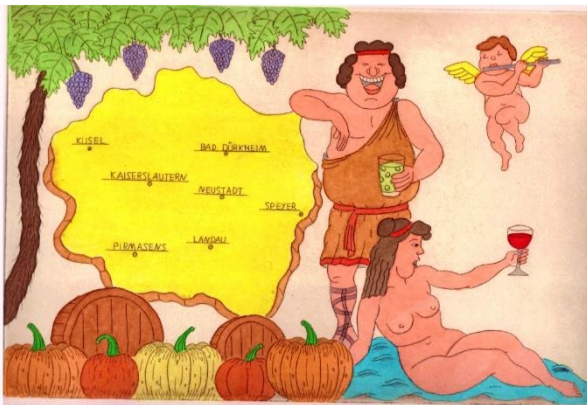
Wolfgang Vester

Wolfgang Vester wurde 1962 in Speyer geboren und lebt in Gommersheim /Pfalz.

Er zeichnet Karikaturen zum Thema Wein und Pfälzer-Mentalität und Lebensart. Wobei er das den Pfälzern nachgesagte „Savoir-Vivre“ einfließen lässt. Es erwarten den Betrachter humoristische Karikaturen mit hinter sinnigen Wortspielereien. Sowie speziell pfälzische Parodien berühmter Gemälde alter Meister. Es handelt sich dabei um handkolorierte Radierungen.



Nr.22 Der arme Pfälzer



Nr.29 Bacchus Palatinus

Wolfgang Vester, Kalmitstr. 3,
67377 Gommersheim

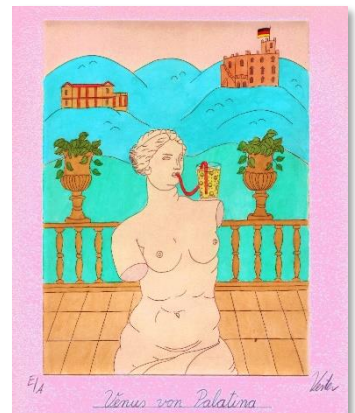
Tel. 06327-4272

Wolfg.Vester@t-online.de
www.pfaelzer-karikaturen.de

Bereits in der Schulzeit hat er mit dem Zeichnen von Cartoons und Karikaturen begonnen und dies hat sich bis heute gehalten.

Weiter entwickelt wurden diese Fähigkeiten durch ein Fernstudium in Karikatur- und Pressezeichnen. In mehreren Kursen in der Kunstschule Villa Wieser Herxheim hat er die Technik der Radierung erlernt.

Es macht ihm vor allen Dingen Spaß, wenn er hinter sinnige Wortspielereien umsetzen kann.



Nr. 25 Venus von Palatina

Bärbel Vogt

Malerei & Bildhauerei

1956 in Speyer geboren, lebt und arbeitet in Frankenthal als freischaffende Künstlerin Experimentierfreude, fotografische Spurensuche, individuelle Farbkompositionen und intuitives Arbeiten prägen ihre künstlerische Bildsprache. Das urbane Umfeld und die Natur sind Inspiration. Ihre Themen:

Frauen-Geschichten und Landschaften, real oder abstrakt dargestellt, bevorzugt mit Acrylfarben.



Die Künstlerin greift auf Fotofragmente, Erinnerungen, gesammelte Skizzen zu, abstrahiert diese. Es entstehen neue Szenen und Geschichten. Ergänzend werden Details aus grafischen und typografischen Elementen aufgezeichnet, eingekratzt, gedruckt, mit Stoffen, Kartonagen, und Papieren collagiert.

Mitgliedschaften in den Kunstvereine n
Neustadt/Weinstraße und Römerberg.

Atelier Lamsheimer Str. 49
67227 Frankenthal
www.baerbel-vogt.de
barb.vogt@web.de

Einzel- und Gruppenausstellungen . Auszug:
BG Chemie Maikammer , Kulturzentrum Worms
Kanzlei Walter/ Baldauf Frankenthal
Lions-Club Frankenthal, Altes Rathaus Schifferstadt
Kunsthaus Frankenthal, Villa Böhm Neustadt
KUZ Gleis 4 Frankenthal, Zehnthaus Römerberg
RegioArt Gerolshcim



Elke Walter

1995 Einstieg in die Aquarellmalerei.

2008 Aufbruch in die Malerei mit Acrylfarben. Hier dominieren Formen und Farben. Wunsch ist es, moderne, abstrakte Bilder mit individuellen Deutungsmöglichkeiten zu schaffen. Besuch von Malkursen regionaler Dozenten und mehrmalige Teilnahme an Kursen der Kunstakademie Mittelallgäu. Mitglied des Kunstkreises Gerolsheim.

Teilnahme an zahlreichen Malreisen in Europa.
Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen.



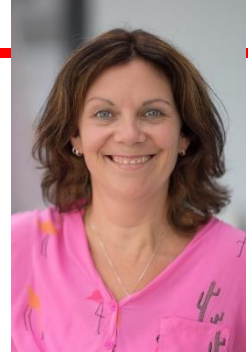
06238 920364

elke_malen@t-online.de

www.art-elke-walter.de

Stefanie Weiß

Stefanie weiß, geboren 1971 in Bad Dürkheim, fotografiert als Künstlerin inzwischen mehr als 10 Jahre. Neben ihrem breit gestreuten Portfolio mit diversen Auftrags- und Eigenarbeiten gilt seit über fünf Jahren ihr besonderes Interesse der Makrofotografie mit dem Schwerpunkt "Small World". In Ihre Arbeiten fließen regelmäßig auch Inspiration und Techniken aus der Teilnahme an Fotokursen und Workshops in allen Genres der Fotografie mit ein.



Präsentation der künstlerischen Arbeiten (Auswahl):

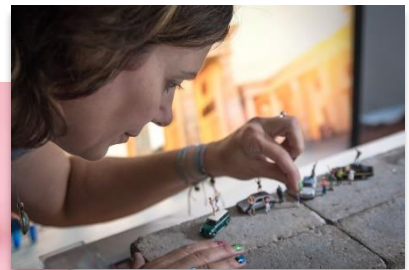
Teilnahme beim internationalen Jahresprojekt „52 Frames“ (Weekly photo challenge), 2017

Fotoausstellung "Frey Meyer & Friends" mit dem Thema "Pälzer unner sich", 2017

Fotoausstellung "Small World" beim Fusionsfest der Verbandsgemeinde Wonnegau in Osthofen, 2014

Fotoausstellung "Frey Meyer & Friends" mit dem Thema "Be Happy", 2014

Fotoausstellung "Mannheim" im Alten Volksbad Mannheim im Rahmen der Langen Nacht der Museen, 2013



Kontakt Stefanie Weiß
Römerstr. 44
67574 Osthofen
0170/5040693
sw.osthofen@gmail.com
www.s-w-photography.de

Jutta Wirfler

Die Künstlerin wurde 1965 in Rüdesheim am Rhein geboren. Seit dem Jahr 2012 fertigt sie Keramik in künstlerischer Ausrichtung. Heute wohnt sie in 65366 Geisenheim / Johannisberg.

Kontakt

jutta.wirfler@gmail.com



Sie ist Autodidaktin und bildet sich durch den Besuch von Keramikworkshops etablierter Keramikünstler ständig weiter (bislang besuchte Kurse bei Jürg Bächtold, Petra Bittl, Ute Naue-Müller, Maria Geszler-Garzuly und Heide Nonnenmacher). n.

Zu Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit modellierte sie vorrangig Tierfiguren. Unter dem Einfluss der erlernten zusätzlichen Techniken wandelte sich die Arbeit zunehmend hin zu der Gestaltung von Objekten mit dekorativem und künstlerischen Charakter, oder Gegenständen die sowohl praktisch nutzbar als auch künstlerisch gestaltet sind, z.B. aus Röhren geformten Schalen oder Gefäßen, farbigen Vasen, außergewöhnlich geformten Dosen oder Drucken auf Keramik. Gelegentlich findet aber auch ein Ausflug „zurück zu den Wurzeln“ statt und es entstehen charaktervolle Tierfiguren.



Anja Ziegler



Geboren 1968 in Bensheim, arbeitet in Bürstadt und lebt in Worms. Seit frühester Kindheit läßt sie die Malerei nicht mehr los. In den 90er Jahren absolvierte sie ein 2-jähriges Fernstudium an einer Kunstakademie. Darauf folgte noch ein Kurs in Aktmalerei nach lebendem Modell. Seit Juni 2018 bereichert und erweitert sie ihr künstlerisches Sein im Wormser Kunsthaus im Einzelunterricht bei der Künstlerin Anita Reinhard.

In ihr ist eine Palette offener Vielfalt, in der sich ihre Begeisterung und Mannigfaltigkeit spiegelt, mit Farben zu gestalten. Sie legt sich auf keine Stilrichtung fest.



In den 90er Jahren hatte sie eine Vielzahl an Ausstellungen in Worms, Mannheim, Heidelberg. Von 1996 bis 2006 widmete sie sich der Auftragsmalerei. Nach 10-jähriger berufsbedingter Pause ist sie seit 2017 wieder künstlerisch tätig und hat ihren Fokus wieder auf die Auftragsmalerei gerichtet, die ein wesentlicher Bestandteil ihres Schaffens ist. Dabei werden auch Wände und Türen gestaltet. Am liebsten widmet sie sich der Darstellung von Frauen, figürliche und gegenständliche Malerei. Ihre bevorzugten Techniken hierbei sind Pastellkreide, Ölmalerei und Bleistiftzeichnungen. Während des Schaffens empfindet sie große Momente des Glücks. Stillstand ist für sie Rückschritt, daher probiert sie immer gerne wieder Neues aus und beschäftigt sich auch mit Themen wie Landschaftsmalerei, dem Meer, Wolkenbilder u.v.m.

Kontakt



Monsheimer Str. 62 anjasatelier.@aol.com
67549 Worms www.facebook.com/Anja Ziegler
0177 / 7167181 www.instagram.com/a.ziegler.art





Regio – Art ZOOM ist eine Marke der Regio-Art Gerolsheim 2019

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

MAKLER VOR ORT

Jürgen Boxheimer

Niederlassungsleiter
Frankenthal

Europaring 17
67227 Frankenthal

06233 - 120 00 50

info@kuthan-
immobilien.de



MEINE NR.1

Seit über 30 Jahren ist Kuthan-Immobilien zuverlässiger Partner beim Verkauf von privatem Wohnraum und Gewerbeimmobilien. An vier Standorten kümmern sich 16 Mitarbeiter um Kunden in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar.



K KUTHAN
IMMOBILIEN

T 06233 - 120 00 50 • www.kuthan-immobilien.de